

StadtGemeinde Zeitung mistelbach

Eröffnung Kindergar-
ten Erich Bärtl-Straße

29. Mai
Weinlandbaderöffnung

Veranstaltungskalender mit allen
Terminen für Leben, Bildung, Gesundheit,
Einkaufen und Kultur in Mistelbach



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt
Verlagspostamt
2130 Mistelbach



ganz schön stark. ganz schön mistelbach

„Mistelbachtage“ im MZM
€ 1,-
Infos siehe
Seite 26

Kochen wir für **MAMA...**



...in unserer neuen Küche von **RANFTLER**.

ALLES GUTE ZUM MUTTERTAG

Wünscht

TISCHLEREI RANFTLER

Lettenberg 23 • 2130 Lanzendorf
Tel.: +43 (0) 2572 38 06
www.ranftler.at

Umsteigen auf Pellets lohnt sich jetzt ganz besonders!

Niedrige Betriebskosten und optimale Förderungen bis € 5.000,-



furch GMBH

HEIZUNGSTECHNIK Windhager
GAS · WASSER · SOLAR Zentralheizung
Kompensator · PUFFERHEIZUNG

Mistelbach, Bahnstraße 47, 02572/3319 www.furch.at

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Mistelbach.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Christian Resch. Redaktionsleitung: Josef Dienbauer (02572/2515-5311), Texte und Satz: Josef Dienbauer und Mag. Mark Schönmann, E-Mail: josef.dienbauer@mistelbach.at
Covergestaltung, Layout, Art Direktion: markenkraft, Alexander Schuh
Druck: RIEDELDRUCK Mistelbach
Nächster Erscheinungstermin: 27. Woche, Red.-Schluss: 12. Juni

GENUSS **Weindl** BÄCKEREI
BÄCKEREI · BISTRO · FEINKOST

DINKEL VOLLKORNBROT
BROT DES MONATS



Auch für Weizenallergiker geeignet!
Ausschneiden und als
Gutschein - 20 % einlösen

Mistelbach | Oberhoferstraße 36, Hauptplatz 27 02572/2450



digitaler foto Puchner

Hauptplatz 30
A-2130 Mistelbach
Tel.: 02572/2277, Fax: 0w34
E-Mail: office@fotopuchner.at
www.fotopuchner.at

1 GROSSE Portraitserie
bestehend aus 6 Stk. 15x20 cm

NUR **77,-** Euro STATT 120,- **PLUS**

1 30x40 cm GRATIS Vergrößerung

AKTION verlängert bis 28.06.09!



Frühling in Mistelbach sportlich und gesellig

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Ing. Christian Resch hält seine Sprechstunden Montag von 10 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02572/2515-5322)

PARTEIENVERKEHRSTAGE IM STADTAMT UND BEI DER BÜRGER-SERVICESTELLE

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr Außerhalb dieser Zeiten und am Nachmittag findet **kein** Parteienverkehr statt

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte. Süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land. Veilchen träumen schon, wollen bald kommen. Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!“

Nach einem langen Winter war die Sehnsucht nach dem Frühling besonders groß und da fällt einem wohl das berühmte Gedicht von Eduard Mörike ein, das wir, die ältere Generation, noch in der Hauptschule auswendig lernen durften.

Der Frühling zeigt sich heuer besonders intensiv und man spürt förmlich die unglaubliche Kraft der Natur. Alles blüht und sprießt und die Felder grünen, unsere Ortschaften zeigen sich frisch gereinigt in voller Blütenpracht. Doch das passiert nicht von alleine. Da sind viele Frauen und

Männer, oft schon seit Jahrzehnten, dahinter, organisiert in Verschönerungsvereinen oder ganz privat, die Straßen kehren,



Vorgärten säubern, Blumen pflanzen und einfach mit viel Liebe ihre Ortsgemeinden freundlich und schön gestalten. Oft heißt ein Blumengruß am Beginn der Ortschaft die Einfahrenden willkommen. Ihnen allen möchte ich heute ganz besonders herzlich danken und einen symbolischen Blumengruß entbieten.

Es ist gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass nach wie vor Leute bei uns viel Zeit und Energie für die Verschönerung unseres Lebensumfeldes aufbringen.

Wenn die Sonne scheint und das Wetter so schön ist, dann gehen wir gerne hinaus in die Natur, nützen unsere Rad- und Wanderwege oder nehmen teil an den ALM-Wanderungen, die wieder von Ing. Heinrich Neuner organisiert werden.

Zahlreiche Veranstaltungen führen die Menschen in die Natur, zur Natur, zum geselligen Beisammensein, und das ist gut so. Dank an alle, die z.B. die Kostbarkeiten im Keller in Kettlasbrunn oder den Frühling im Pfandnerweg in Eibesthal, oder das Kellergassenfest in Siebenhirten organisieren. Diese Feste erfreuen sich größter Beliebtheit und tragen wesentlich zum Erhalt unseres bedeutendsten Kulturgutes, der Kellergasse, bei.

Ich lade Sie herzlich ein, kommen sie zu den Eröffnungen im Museumszentrum „Das Wunder Wein“ am 9. Mai um 16 Uhr und die 56. Malaktion am 30. Mai um 16.30 Uhr. Prof. Nitsch malt mit Studentinnen das gesamte Museum aus. Es ist sicher eine gute Gelegenheit, wieder einmal unser Museumszentrum zu besichtigen. Durch die Übernahme durch die NÖ Kulturgesellschaft ist der langfristige Betrieb unseres Museumszentrums gesichert.

Es ist ebenso fix, auch wenn es noch unglaublich erscheint, aber am Donnerstag, dem 29. Mai 2009, um 15:00 Uhr, werden wir das Weinlandbad wieder eröffnen. Mit einem gemeinsamen Sprung ins Becken geht's spritzig los und das Bad steht Ihnen an diesem Nachmittag bei freiem Eintritt zum Badevergnügen zur Verfügung.

Ich würde mich auch sehr freuen, wenn Sie an der Mistelbach-Radtour am 15. Mai, zum Baumkreis nach Kettlasbrunn teilnehmen. Weiters lade ich Sie herzlich zum alljährlichen Stadtrundgang am

Fronleichnamstag um 15:00 Uhr ein. Es gibt viel Interessantes zu berichten und zu besichtigen. Es freut mich auch besonders, wenn ich mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen kann.

Ein besonders tolles Fest feiern wir von 19. bis 21. Juni im Mistelbacher „Sauzipf“. Kommen Sie in die Winzerschule und besuchen Sie die tollen Ausstellungen im Rahmen der „110-Jahr-Winzerschul-Feier“ und als besonderen Höhepunkt lade ich Sie zur Eröffnung unseres Themenparks „Dionysosweg“ mit einem großen Sonnwendfeuer am 21. Juni ein.

Ab 26. Juni ist dann wieder „Sommer in Mistelbach“ mit einem tollen Programm in der Sommerszene. Die Wirte erwarten Sie und haben ein qualitativvolles Speisenprogramm in Vorbereitung.

Das vielfältige Angebot an Veranstaltungen und Freizeiteinrichtungen ist gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig. Verbringen Sie Ihren Urlaub größtenteils zuhause. Daheim ist's ja doch am schönsten, am sichersten und Sie beleben die Wirtschaft im Ort.

Ich würde mich sehr freuen, Sie und Ihre Gäste und Freunde bei den zahlreichen Events persönlich begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen einen vergnüglichen Sommer in Mistelbach.

P.S.: Als besonderes Service habe ich für unsere Jugendlichen einen Folder mit Sommeraktivitäten in unserer Gemeinde zusammengestellt. Wir wollen damit unsere jungen Leute darauf aufmerksam machen, dass wir in Mistelbach viel zu bieten haben und sie nicht immer weite Anfahrtswege zu den Events in Kauf nehmen müssen. Die Veranstalter haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, einen Bon für ein alkoholfreies Getränk beizufügen.

Ihr Bürgermeister


Ing. Christian Resch



ganz schön stark. ganz schön mistelbach

Kindergarten

Erich Bärtl-Straße eröffnet

Am 29. April 2009 war es endlich soweit: Der zweigruppige Kindergarten für unsere Jüngsten wurde von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner feierlich eröffnet.

Stadträtin Dora Polke freute sich, die anwesenden Ehrengäste namentlich zu begrüßen:

Pater Markus Waibel, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Nationalratsabgeordneter Ing. Mag. Hubert Kuzdas, Abg. zum NÖ Landtag Manfred Schulz, Hofrat Dr. Renate Steger, BH-Stv. Mag. Maria Gruber, BGM Ing. Christian Resch, Stadtamtsdirektor Mag. Reinhard Gabauer, Vbzgm. Ernst Waberer, Stadt- und GemeinderätInnen, Kindergarteninspektorin Christa Thenner, Direktor Kurt Sandhäugl, stellvertretend für alle Direktoren und die Leiterin des Kindergartens, Frau Rosa Peham-Thiel mit ihren Kindern, die bei der Eröffnung mit ihren Liedern für die musikalische Umrahmung sorgten. Aus Neumarkt/Opf. kam Marianne Bärtl, die Gattin des leider viel zu früh verstorbenen Namensgebers Bürgermeister Erich Bärtl, zur Kindergarteneröffnung.

BGM Ing. Resch überreichte als kleines Dankeschön an die anwesenden Festgäste Blumensträuße und Stadtwein. In seiner Rede betonte er, dass es „eine kleine Sensation war“,

den Kindergarten in so kurzer Zeit zu bauen. Im November 2007 erfuhr die Stadtgemeinde, dass für alle 2½ jährigen Kinder ein Kindergartenplatz zur Verfügung stehen muss, im März 2008 war Baubeginn und rechtzeitig im September konnten unsere 2½ jährigen Kinder den ersten Kindergarten für 2½ Jährige in ganz Niederösterreich beziehen. BGM Ing. Resch: „Wir sind beim Bau des Kindergarten von den Bedürfnissen der Kinder ausgegangen, und um diese Bedürfnisse herum wurde ein Haus gebaut. Wir sind stolz und glücklich über dieses neue Haus für unsere 2½Jährigen!“

Stellvertretend für den Bezirkshauptmann Wirkl.Hofrat Dr. Gerhard Schütt, hielt Frau Mag. Maria Gruber ihre Laudatio.

Im Anschluss daran folgte die Eröffnungsrede von Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, die sich bei der Stadtgemeinde Mistelbach, bei Bürgermeister Ing. Christian Resch und den Gemeindefriedensteten und bei der Leiterin, Frau Rosa Peham-Thiel, und ihrem Team für die



ausgezeichnete Zusammenarbeit bedankte. „Man merkt, es ist sehr viel Herz dabei.“ Laut einer Umfrage sind 97% der Eltern von der Betreuung in den NÖ Landeskindergärten (sehr) zufrieden. Das ist in weiterer Folge auch der tollen Ausbildung der KindergartenpädagogInnen zu verdanken, wie zum Beispiel an der BAKIP Mistelbach. Als Überraschung für die Kleinen brachte LR Mag. Mikl-Leitner jeder Gruppe einen Bären mit.

Es folgten Dankesworte der Leiterin, Frau Rosa Peham-Thiel und sie schloss mit dem Motto des Kindergartens: „Die Sonne der Kindheit muss die Kraft haben, ein ganzes Leben anzuhalten.“

Pater Markus segnete den

neuen Kindergarten und alle Anwesenden und die, die in diesem Kindergarten ein- und ausgehen und überreichte ein symbolträchtiges Kreuz. Seine Worte: „Jedes Kind ist ein göttlicher Funke, der zum Leuchten gebracht werden kann.“

Bei der gemeinsamen Besichtigung des Hauses zeigten sich die Festgäste überrascht von den innovativen und großzügigen Räumlichkeiten, der Spielterrasse und der Anlage des Gartens und Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner pflanzte, unterstützt von einigen Kindern, einen Kirschenbaum.

Für das großartige, kindgerechte Buffet sorgte die HLW Mistelbach unter Frau Professor Kandler - herzlichen Dank!

schattenspiel

www.schatten.at



Doppler Beschattungsagentur und Handels GmbH
Neustiftgasse 12, 2130 Mistelbach
Tel. 02572-3126, Fax 02572-3126-14



» Markisen » Sonnensegel » Rollläden » Raffstore » Insektengitter » Schutzfolien » Jalousien » Rollos » Garagentore

29. Mai: Start der Weinlandbadsaison 2009

Während der Sommer mit großen Schritten naht und die Temperaturen von Tag zu Tag nach oben klettern, rückt die Eröffnung des Weinlandbads immer näher. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren um die Fertigstellung des neuen, in Holzverbau geplanten, Kabinentrakts voranzutreiben. Und trotz des eng bemessenen Zeitplans verspricht Bürgermeister Ing. Christian Resch, dass mit Freitag, dem 29. Mai, die diesjährige Badesaison offiziell eröffnet wird.

Das Stadtoberhaupt persönlich wird mit dem traditionellen Sprung vom 1-Meter-Brett das Weinlandbad für seine Besucherinnen und Besucher freigeben. Anschließend ist für alle Wasserfreunde den ganzen Tag freier Eintritt. Der regelmäßige Badebetrieb gilt ab Samstag, dem 30. Mai. „Wir arbeiten im Eiltempo, um unser Versprechen, nämlich die Badesaison rechtzeitig zu eröffnen, auch halten zu können. Es werden alle uns zur Verfügung stehenden Mittel in Bewegung gesetzt, um keinen Tag zu verlieren“, so Bürgermeister Ing. Christian Resch.

Kabinentrakt in Holzverkleidung

Dort, wo vor einem Jahr noch der alte Betonkabinentrakt stand und bis vor einigen Wochen ein freier Blick auf das gesamte Bad möglich war, ragt mittlerweile ein neuer Holzumkleidebereich aus dem Boden. Da der alte, in die Jahre gekommene Kabinentrakt, nicht mehr den Sicherheitsstandards entsprach, war ein Neubau von Nöten. Die beauftragten Bauunternehmen arbeiten in Eiltempo, damit die Fertigstellung rechtzeitig zur Eröffnung der Badesaison abgeschlossen ist.

Neben dem Kabinentrakt wird auch der Gastronomiebereich völlig neu gestaltet und die Zufahrtsstraße zum Sportzentrum im Kurvenbereich verbreitert.

Neue Öffnungszeiten

Neben den optischen Veränderungen im Weinlandbad Mistelbach haben sich auch die Öffnungszeiten geändert.

Vor allem Badegäste, die zu späterer Stunde noch Längen schwimmen wollen, hat sich die StadtGemeinde Mistelbach für die Verlängerung der Öffnungszeiten eingesetzt. Das Bad hat ab der heurigen Saison zu folgenden Zeiten für seine Besucherinnen und Besucher geöffnet:

Öffnungszeiten:

Eröffnung und Tag der offenen Tür am Fr. 29. Mai 09 ab 15 Uhr

Badesaison von 30. Mai bis 13. September 2009

Montag bis Samstag: von 09.30 bis 19.30 Uhr
Sonntag: von 09.00 bis 19.30 Uhr

zusätzlich an den Donnerstagen von 18. 6. bis 30. 7. bis 21.00 Uhr

Erlebnismittag und Eventnacht am 18. Juli 2009

Informationen unter <http://party.mistelbach.at>

Preise (Saison 2009):

Tageskarten

Erwachsene	€ 5,00
Senioren	€ 4,00
Kinder	€ 3,00
Jugendliche, Präsenz- bzw. Zivildienstler, Studenten	€ 4,00
Kabine	€ 5,00
Komfortkasten	€ 4,00
Letzte Betriebsstunde für alle	€ 1,00

Halbtageskarten (bis 13.00 Uhr oder ab 13.00 Uhr):

Erwachsene	€ 4,00
Senioren	€ 3,00
Kinder ab 6 Jahren	€ 2,00
Jugendliche, Studenten, Prä-	



senz- bzw. Zivildienstler	€ 3,00
Kabine	€ 4,00
Komfortkasten	€ 3,00

Kurzzeitkarten (2 Stunden, werktags Montag bis Freitag):	
Erwachsene	€ 3,00
Jugendliche/Senioren	€ 2,00

Saisonkarten:

Erwachsene	€ 77,00
Senioren	€ 46,00
Senioren (Ausgleichszulagenbezieher)	€ 20,00
Familienkarte	€ 130,00
(2 Erwachsene und mind. 1 Kind im gemeinsamen Haushalt)	
Alleinerzieherkarte	€ 95,00
(1 Erwachsener und mind. 1 Kind im gemeinsamen Haushalt)	
Jugendliche, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler	€ 33,00
Kinder 1. Karte	€ 24,00
Kinder 2. Karte	€ 20,00

Kinder 3. Karte	€ 13,00
Kinder weitere	€ 9,00
Kabinenmiete	€ 55,00
Komfortkasten	€ 40,00

Schülerkarten und Bundesheerangehörige im Rahmen der Ausbildung	€ 2,00
---	--------

Karteneinsatz	€ 5,00
Leihgebühr für Sonnenschirm pro Tag	€ 2,50
Reinigungsgebühr bei Verunreinigungen	€ 20,00

Kinder ab Jahrgang 2003 - Eintritt frei	
Kinder = Jahrgang 2002 bis 1994	
Jugendliche = Jahrgang 1993 bis 1990	
Studenten = bis zum voll. 26. Lebensjahr	

EINLADUNG

zur Abschlusspräsentation des Projektes

"LEBENDIGE INNENSTADT - KOMPETENTE EINKAUFSTADT MISTELBACH"

**am Freitag, 8. Mai 2009, ab 17.00 Uhr
Hauptplatz Mistelbach**

PROGRAMM:

- ✓ Begrüßung - Bürgermeister Ing. Christian Resch
- ✓ Dachmarke Mistelbach - Dr. Eva Willi
- ✓ Präsentation - Mag. Mark Schönmann
- ✓ Enthüllung des Werbepylons
- ✓ Gewinnspiel

Musikalische Umrahmung

Europawahl 7. Juni 2009

Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments

Termine und Informationen

Am Sonntag, dem 7. Juni 2009, findet die Europawahl statt.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und Unionsbürger, die spätestens am 7. Juni 2009 das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Jahrgang 1993 bis Geburtsdatum 7. Juni 1993), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (31. März 2009) in die Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen waren.

Wann und wie kann man wählen?

- Am Wahltag im zuständigen Wahllokal (auch ohne Wahlkarte)
- Am Wahltag in jedem Wahlkartenlokal in Österreich (mit Wahlkarte)

- Briefwahl (mit Wahlkarte vom Inland und vom Ausland aus)

- Vor der „fliegenden Wahlbehörde“, wenn Krankheit des Wählers/der Wählerin vorliegt und er/sie den Besuch der Wahlbehörde anfordert (mit Wahlkarte)

- Bei Besuch der „fliegenden Wahlbehörden“ können auch andere anwesende Personen – die eine Wahlkarte haben, ihre Stimme abgeben.

Wahlkarten

Für Wahlberechtigte,
• die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten oder

- denen der Besuch des zuständigen Wahllokales infolge Bettlägrigkeit, Alters-, Krankheits- oder sonstigen Gründen nicht möglich oder zumutbar ist und die daher am Wahltag den Besuch einer fliegenden

Wahlkommission benötigen oder

- die ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben wollen, kann bis spätestens **Mittwoch, 3. Juni 2009, schriftlich, und bis spätestens Freitag, 5. Juni 2009, 12.00 Uhr, mündlich,**

- während der Amtsstunden im Rathaus, Ebene 3, Tür 33, Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr,

- per FAX 02572/2515-5249 oder

- unter der Internetadresse www.mistelbach.at (Antrag bitte vollständig ausfüllen) eine Wahlkarte beantragt und abgeholt werden.

Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen unter 02572/2515 DW 5332 oder 5333, gerne zur Verfügung.

Wahlmöglichkeit im Wege der Briefwahl

Das Wahlrecht kann von WählerInnen mit Wahlkarte im Wege der Übermittlung der Wahlkarte an die Bezirkswahlbehörde ausgeübt werden. Die Wahlkarte ist rechtzeitig beim Gemeindeamt zu beantragen. Der Wähler/Die Wählerin kann sofort nach Erhalt der Wahlkarte sein/ihr Stimmrecht wahrnehmen und muss dazu auf der Rückseite der Wahlkarte die Stimmabgabe unbedingt durch seine/ihre **Unterschrift** bestätigen. Der Wähler/Die Wählerin bestätigt also eidesstattlich, dass er/sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat.

Die Briefwahlkarte muss bis spätestens **Montag, 15. Juni 2009, 14.00 Uhr**, bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein. Die Übermittlung kann per Post (unfrankiert), durch Boten oder durch persönliche Abgabe bei der Bezirkswahlbehörde Mistelbach, Hauptplatz 4-5, erfolgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur jene Briefwahlkarten in das Ermittlungsverfahren einbezogen werden können, die mit der Unterschrift des Wählers/der Wählerin versehen sind.

Wahlservice

Alle bei der Europawahl 2009 wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten wieder per Post eine Einladungskarte zur Wahl, auf der Wahltag, Wahlzeit, Wahlsprengel, Adresse des Wahllokales, Geburtsjahr und die laufende Nummer der Eintragung im Wählerverzeichnis aufgedruckt sind.

Die Stadtgemeinde richtet an alle Wählerinnen und Wähler die Bitte, alle Informationen genau zu beachten und am 7. Juni diese Karte sowie einen Identitätsnachweis zur Stimmabgabe mitzubringen, da dadurch das Auffinden der Wahlberechtigten im Wählerverzeichnis wesentlich erleichtert wird.

Hinweis

Personen, denen aufgrund eines **körperlichen Gebrechens** die persönliche Stimmabgabe nicht möglich ist, dürfen sich von einer Person begleiten und bei der Stimmabgabe helfen lassen.

ACHTUNG Änderung des Wahllokals im Sprengel 6 NEU NÖ Gebietskrankenkasse, Roseggerstraße 46

Wahllokale und Wahlzeiten

Für die Europawahl wurden folgende Wahlsprengel, -zeiten und -lokale festgesetzt:

Wahlsprengel 1:

Bahnzeile, Franz Josef-Straße (ab Nr. 10 bis Ende), Hauptplatz, Marktgasse, Museumgasse, Neustiftgasse (von Beginn bis Nr. 12), Oberhoferstraße (von Beginn bis Mitterhofgasse), Parkgasse, Pater Helde-Straße, Schützenweg



**BÄCKEREI
KONFITOREI
ZIMMER**

DER Sonntagsbäcker

FRISCHES GEBÄCK

für Ihren
MUTTERTAGSTISCH

Wir haben für Sie
am **SONNTAG**
den **10.05.2009**
ab **7:30 Uhr** geöffnet

in Mistelbach, Gaweinstal und Wolkersdorf

Wahllokal: Franz Josef-Straße 43, Stadtsaal
Wahlzeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Wahlsprengel 2:

Alleegasse, Am Pulverturm (Nr. 55 bis 69, 81 und 83), Bahnstraße (ab Nr. 20/27 bis Ende), Bienenbüttelgasse, Brennerweg, Differtenweg, Ernstbrunnerstraße, Fasanweg, Gaswerkstraße, Guido Sklenar-Gasse, Hamerlinggasse, Hegerstraße, Hugo Riedl-Straße, Hütten-dorferweg, Josef Dunkl-Straße, Kernstockgasse, Landesbahnstraße, Mozartgasse, Neugasse, Oserstraße (von Garten-gasse bis Ende), Weilandstraße, Welsbergweg

Wahllokal: Josef Dunkl-Straße 2, Arbeiterkammer
Wahlzeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Wahlsprengel 3:

Annagasse, Bahnstraße (von Beginn bis Nr. 16/25), Barna-bitenstraße, Berggasse, Bruderhofgasse, Conrad Hötzen-dorf-Platz, Edisongasse, Franz Josef-Straße (von Beginn bis Nr. 9), Gartengasse, Gewerbeschulgasse, Gspanngasse, Hafnerstraße, Industrieparkstraße, Josef Strasser-Gasse, Karl Fitzka-Gasse, Kirchengasse, Kreuzgasse, Marienplatz, Mistelsteig, Mitschastraße, Oserstraße (von Beginn bis Gartengasse), Pfarrgasse, Thomas Freund-Gasse, Trinklergasse, Wiedenstraße

Wahllokal: Gartengasse 11, Turnsaal
Wahlzeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Wahlsprengel 4:

Am Stadtwald, Bollhammerstraße, De Venne-Weg, Dr.Höllrigl-Straße, Dr.Rupprecht-Straße, Föhrenweg, Franz Lang-Weg, Johannesweg, Katharinenweg, Maulbertschweg, Mittlere Siedlungsstraße, Obere Siedlungsstraße, Totenhauerweg, Untere Siedlungsstraße

Wahllokal: ehem. Gasthaus, Waldstraße 157
Wahlzeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Wahlsprengel 5:

Birkenweg, Dr. Körner-Straße, Hauerweg, Höhenweg, Mit-

terhofgasse, Oberhoferstraße (von Mitterhofgasse bis Ende), Philipp Lustig-Weg, Schafflerhofgasse, Steinhübelgasse, Stiegelsteig, Triftweg, Waisenhausstraße, Waldstraße, Winzerschulgasse

Wahllokal: Winzerschulg. 50, Landwirtschaftl. Fachschule
Wahlzeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Wahlsprengel 6:

Bauhofstraße, Dr. Bernhard Koch-Gasse, Ebendorferstraße, Goethegasse, Haydngasse, Liechtensteinstraße (außer Nr. 69/71), Michael Hofer-Zeile, Roseggerstraße, Schillergasse, Schubertgasse, Südtirolerplatz, Weimarerergasse, Zayagasse

Wahllokal: Roseggerstraße 46, NÖ Gebietskrankenkasse – Achtung neues Wahllokal!
Wahlzeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Wahlsprengel 7:

Alfons Petzold-Straße, Am Schloßberg, Dr. Otto Bsteh-Weg, Engegasse, Feldgasse, Franziskusgasse, Heuweg, Hochgasse, Josefigasse, Kanal-gasse, Kellergasse, Martingasse, Mittelgasse, Neustiftgasse (von Nr. 13 bis Ende), Sandgrubengasse, Schloßbergstraße

Wahllokal: Sandgrubengasse 6, Kindergarten
Wahlzeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Wahlsprengel 8:

Am Pulverturm (außer Nr. 55-69, 81 und 83), Anton Gössinger-Gasse, Barbaraweg, Elisabethweg, Franz Bayer-Straße, Fuch-sengasse, Georg Göstl-Straße, Grenzweg, Hubertusweg, Jä-gergasse, Ludwiggasse, Oswald Kabasta-Straße, Pazderagasse, Rebhuhngasse, Spreitzergasse

Wahllokal: Pater Helde-Straße 19, Haus der Wirtschaft-WIFI
Wahlzeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Wahlsprengel 9:

Anstaltenwahllokal Liechtensteinstraße 69-71 (NÖ Landes- und Pensionistenpfle-geheim)

Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr



Unser Service

Ihr besonderer Vorteil

- kostenloser Hörtest
- fachliche und unverbindliche Beratung - ganztägig
- kostenloses Probetragen
- wir führen alle Geräte namhafter Hersteller
- umfangreiches Service
- wir erledigen für Sie direkte Verrechnung mit Ihrer Krankenkasse
- alle Kassen

Wahlsprengel 10: Ebendorf

Wahllokal: Ebendorf, Schulgas-se 24, Alte Schule
Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr

Wahlsprengel 11: Lanzendorf

Wahllokal: Lanzendorf, Schricklerstraße 6, Kindergarten
Wahlzeit: 8.00 bis 15.00 Uhr

Wahlsprengel 12: Eibesthal

Wahllokal: Eibesthal, Passions-weg 9, Kindergarten
Wahlzeit: 8.00 bis 14.00 Uhr

Wahlsprengel 13: Frättingsdorf

Wahllokal: Frättingsdorf, An-ton Haas-Straße 47, Schule-Freie Werkstatt
Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengel 14: Hörersdorf

(außer Am Wald-rand 45, 47 und 49)
Wahllokal: Hörersdorf, Floriani-ring 1, Feuerwehrhaus
Wahlzeit: 9.00 bis 13.00 Uhr

Wahlsprengel 15: Hüttendorf

Wahllokal: Hüttendorf, Obere

Landstraße 7, Gemeindekanz-lei
Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr

Wahlsprengel 16: Kettlasbrunn

Wahllokal: Kettlasbrunn 141, Gasthaus Schmidt
Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr

Wahlsprengel 17: Paasdorf

Wahllokal: Paasdorf, Zur Kirche 19, Feuerwehrhaus
Wahlzeit: 8.00 bis 14.00 Uhr

Wahlsprengel 18: Siebenhirten

und Hörersdorf, Am Waldrand 45, 47 und 49
Wahllokal: Siebenhirten, Ro-chusstraße 1, Schule-Gemein-dekanzlei
Wahlzeit: 8.00 bis 14.00 Uhr

Wahlsprengel 19: Anstaltenwahllokal

Liechtensteinstraße 67 (KH)
Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Verbotzone beträgt bei al-len Wahllokalen 50 m im Um-kreis.

Alle Wahllokale sind für Wahl-kartenwähler zugelassen.

Einladung zur Bürgermeisterradtour

Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher,

ich lade Sie herzlich ein, mit mir gemeinsam eine Radtour am Freitag, 15. Mai 2009, nach Kettlasbrunn zum Baumkreis Veltlinerland zu unternehmen.

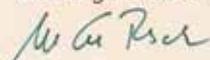
Wir treffen uns in der Grünen Straße im Bereich des Kollegs und fahren entlang des Zayaradweges, vorbei an der Hundeschule „Dogs for Life“ und dem Reitstall Eckner über Hoberndorf nach Kettlasbrunn, wo uns beim Baumkreis eine Führung und eine kleine Stärkung im Baumkreiskeller erwartet.

Die Heimreise treten wir über die Landesstraße 3094 an und beenden unseren Radausflug bei der Raststation Gabi in Ebendorf.

Freitag, 15. Mai 2009
Treffpunkt: 17:00 Uhr
Grüne Straße bei Kolleg

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ihr Bürgermeister



Ing. Christian Resch

„Zuckerstraße“ in Ebendorf asphaltiert

Auf einer Strecke von rund 800 Meter wurde in Kooperation mit der Betriebs- und Beteiligungs GmbH Eckner von der ausführenden Baufirma Pittel & Brausewetter die häufig befahrene „Zuckerstraße“ asphaltiert. Mit dieser Maßnahme ist eine noch bessere Erschließung des Naherholungsgebietes für Fußgänger, Radfahrer, Nordic Walker und Jogger gegeben.

Die Straßenbenutzer können nun von der Abzweigung

Ebendorf Landesstraße 3094 bis zum Reitbetriebsgrundstück verkehrssicher und ohne wesentliche Staubbelastung über die „Zuckerstraße“ zum Reitsportzentrum gelangen oder den parallel verlaufenden Radweg Eurovelo 9 nutzen. Ferner bringt die Asphaltierung der „Zuckerstraße“ auch einen wesentlichen Vorteil zum Befahren mit landwirtschaftlichen Geräten. Die Gesamtkosten betragen rund € 70.000,--.



Peter Bestl,
Niko Pilic,
Ing. Friedrich
Ackermann,
Ing. Rudolf
Robinza,
Heinrich
Czaby,
Vizebürger-
meister Ernst
Waberer,
Josef Pilic
und Bürger-
meister Ing.
Christian
Resch



HAUSTECHNIK FORSCHNER

Bis zu € 5.000,-

Förderung für:



- ➔ Pelletsheizung
- ➔ Holzvergaserkessel
- ➔ Hackschnitzelheizung
- ➔ Wärmepumpe
- ➔ Solar

2130 Mistelbach Wiedenstraße 2 ☎ 02572-34500
2272 Ringelsdorf Untere Hauptstr. 17 ☎ 02536-7297

www.forschner.at

expert KRAUS ELEKTRO



Installationen

ALARMANLAGEN

Brandmeldeanlagen

BLITZSCHUTZ

Erdungsanlagen

SPRECHANLAGEN

Video - Sprechanlagen

PHOTOVOLTAIK

Energie aus der Sonne



A-2130 Mistelbach, Franz Josef - Straße 2,
+43/2572/2481 www.expert-kraus.at

Wenn sich das **Stadtbild verändert...**

Einer ständigen Veränderung unterworfen ist das derzeitige Stadtbild Mistelbachs. Vielerorts wird gebaut und somit das Bild an bestimmten Baustellen täglich ein anderes. Gemeinsam mit Heinrich Czaby, Leiter der Straßenbauabteilung der StadtGemeinde Mistelbach, machte sich Bürgermeister Ing. Christian Resch daher auf Besichtigungstour. Neben der Park & Ride-Anlage am Bahnhof stand auch eine Begutachtung des Kabinentrakts beim Weinlandbad als auch der Radwegunterführung in der Ebendorferstraße am Programm.

Park & Ride-Anlage

Während nördlich des Hauptbahnhofs die bestehende Parkfläche bereits um 14 zusätzliche Stellflächen inkl. einer Bike & Ride-Anlage für 48 Fahrräder erweitert wurde, laufen die Arbeiten im südlichen Bereich des Bahnhofs auf Hochtouren. Mit der Verlegung des ehemaligen Busbahnhofs weiter westlich kann der gesamte Bereich als zusätzliche Park & Ride-Anlage umgebaut werden, die Bike & Ride-Anlage für 72 Fahrräder ist bereits fertig gestellt. Mit dem 1. Teil der Erweiterung entstehen 164 PKW-, 20 Behinderten-, 25 Parkplätze für

einspurige Kraftfahrzeuge sowie 120 Radabstellplätze. Mit Ende der gesamten Bauarbeiten werden den BerufspendlerInnen 307 zusätzliche PKW-Stellflächen sowie insgesamt 160 Zweiradstellflächen zur Verfügung stehen. Mit 1. Mai wird die Park & Ride-Anlage in Betrieb genommen.

Noch im heurigen Jahr wird mit dem Bau der Zufahrtsstraße von der L35 zur Park & Ride-Anlage begonnen, die als wesentliche Voraussetzung der Autounterführung inkl. Kreisverkehr auf Höhe der Arbeiterkammer gilt.



Hier entsteht der neue Kabinentrakt beim Weinlandbad

Kabinentrakt beim Weinlandbad

Ein völlig anderes Stadtbild bietet sich derzeit auch im Bereich des Weinlandbades an. Dort, wo vor einem Jahr noch der alte Betonkabinentrakt stand und bis vor einigen Wochen ein freier Blick auf das gesamte Bad möglich war, ragt mittlerweile ein neuer Holzumkleidebereich aus dem Boden. Neben dem Kabinentrakt wird auch der Gastronomiebereich völlig neu gestaltet und die Zu-

fahrtsstraße zum Sportzentrum im Kurvenbereich verbreitert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa € 240.000,--.

„Bis Samstag, dem 29. Mai, dem offiziellen Eröffnungstag der Badesaison 2009, werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein, um einen reibungslosen Saisonbeginn zu ermöglichen“, betont Bürgermeister Ing. Christian Resch.



Die Bauarbeiten an der Park & Ride-Anlage beim Hauptbahnhof schreiten zügig voran



Mit Steinkörben wird der Radweg befestigt

Radwegunterführung

An der Erweiterung und Verbesserung unseres Radwegnetzes wird ständig gearbeitet. Auf Wunsch der Bevölkerung hat die StadtGemeinde Mistelbach eine weitere Maßnahme gesetzt und im Sinne der Sicherheit aller RadfahrerInnen und FußgängerInnen den Bau einer Radwegunterführung in der Ebendorferstraße in Auftrag gegeben.

Nach Abschluss der zwei- bis dreimonatigen Arbeiten können Freizeitsportler den Weg sicher benutzen, ohne die stark befahrene Ebendorferstraße queren zu müssen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 160.000,--.



Ing. Leopold Bösmüller, Bgm, Ing. Christian Resch, Heinrich Czaby, Peter Winkler, Ing. Fritz Ackermann und Ing. Christian Sporer

Benefizveranstaltung für das Mistelbacher Hospiz

Seit Freitag, dem 24. April, steht das Palliativhospiz direkt neben dem NÖ Landespflegeheim Sterbenden und schwer kranken Menschen als „Ort des Miteinanders“ zur Verfügung. Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner verschaffte sich anlässlich einer Benefizveranstaltung einen Überblick über die erste weinviertelweite Station und übernahm den Ehrenscheck. Der Bau kostete rund 2,5 Millionen Euro.

Bilderversteigerung zugunsten des Hospizes

Die Versteigerung von drei Bildern von Helga Marian, Pflegedienstleiterin und ihres Zeichens auch Künstlerin, bildete den Höhepunkt der Feier. Insgesamt 3.800 Euro wurden dabei eingenommen, die zur Gänze dem Hospiz zu Gute kommen. Mit zusätzlichen 15.000 Euros der Rotary-Clubs Weinviertel-Marchfeld und Brunn unter dem Vorsitz von Prim. Dr. Friedrich Marian, eine große Summe, die für die Versorgung und Betreuung der PatientInnen aufgebracht werden.

Mistelbach als optimaler Standort

Unheilbar kranken sowie schwerstpflegebedürftigen Menschen, die zu Hause nicht mehr betreut werden können, wird im Hospiz direkt neben dem NÖ Landespflegeheim ein Sterben in Würde ermöglicht. Mistelbach ist mittlerweile der nÖ-weit fünfte Standort des mit acht Einbettzimmern sowie einem Angehörigen- und Aufenthaltsraum ausgestatteten stationären Hospizes. Und warum gerade die Bezirkshauptstadt als Standort ausgewählt wurde, liegt für die Landesrätin



V.l.n.r.: Hofrat Dr. Otto Huber, die Landtagsabgeordneten Mag. Kurt Hackl und Ing. Manfred Schütz, Nationalrat Ing. Hermann Schultes, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Primarius Dr. Friedrich Marian, Pflegedienstleiterin Helga Marian, Verwaltungsdirektor Klaus Pavlecka und DI Jürgen Tiefenbacher

auf der Hand: „Mistelbach liegt direkt im Herzen des Weinviertels, hat das Landeskrankenhaus mit gewährleistet medizinischer Versorgung in unmittelbarer Nähe und ein Landespflegeheim mit tollem

Ruf, weit über die Bezirksgrenzen hinaus“, so Mikl-Leitner.

Doppelsieg für SchubertWeine

Historisches Ergebnis bei der diesjährigen Stadtweinverkostung. Zum ersten Mal seit der Prämierung eines offiziellen Stadtweins schaffte es mit der Weinbauerfamilie Schubert aus Paasdorf ein Bewerber sowohl den 1. Platz in der Kategorie Weiß- als auch in der Kategorie Rotwein zu holen.

„Seit Jahren ist die Stadtweinverkostung unter der Leitung von OSR Ing. Heinrich Neuner ein echtes Erfolgsgeheimnis“, freut sich Bürgermeister Ing. Christian Resch. Und so folgten auch heuer wieder insgesamt 16 ausgewählte Weinverkoster der Einladung und stellten sich der Bewertung der beiden besten Weine der Großgemeinde. Zehn Weiß- (allesamt Grüne Veltliner des Jahrgangs 2008) und sieben Rotweine (Blauburger 2008 sowie Zweigelt 2007 und 2008) standen zur Auswahl. In einer Vorverkostung

wurden die insgesamt 33 eingereichten Weine auf letztlich 17 zu bewertende reduziert, wo mit den beiden edlen Tropfen der Familie Schubert heuer ein Paasdorfer Weinbauer die Jury überzeugte.

Unter anderem mit dabei bei der prominenten Jury: Vizebürgermeister Ernst Waberer, Stadträtin Dora Polke, Bezirksbauernkammerobmann Ökonomierat Johann Fally, Gemeinderat Leopold Bösmüller, Ortsvorsteher Manfred Pukl und Tourismusobmann Fritz Duda.



Bauernkammerobmann Ökonomierat Johann Fally, Vzbgm. Ernst Waberer, Maria Schubert, Bgm. Ing. Christian Resch, StR Dora Polke, Johann Schubert, Ing. Heinrich Neuner

Die Sieger im Detail

Weißwein:

1. Platz: Familie Schubert, Paasdorf (Grüner Veltliner '08 – Weinviertel DAC)
2. Platz: Landwirtschaftliche Fachschule (Grüner Veltliner '08 – Weinviertel DAC)
3. Platz: Thomas Seltenham-

mer, Paasdorf (Grüner Veltliner '08 – Weinviertel DAC)

Rotwein:

1. Platz: Familie Schubert, Paasdorf (Zweigelt '07)
2. Platz: Landwirtschaftliche Fachschule (Zweigelt '08)
3. Platz: Anna Schöffbeck, Eibesthal (Zweigelt '08)

Franz Josef-Straße 4
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2280
Fax 02572/5580

KRICKL

Möbel

PLANUNG für
den gesamten
WOHNBEREICH

Wohnen mit FENG-SHUI

Großer Andrang beim **Tag der offenen Tür im Rathaus**

Trotz der ersten warmen Frühjahrs Temperaturen ließen es sich rund 300 Besucherinnen und Besucher nicht nehmen, am Freitag, dem 3. April, von 15.00 bis 18.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Rathaus zu kommen. Aufgeteilt auf vier Ebenen und den Innenhof präsentierte sich das Amtsgelände an diesem Tag den Gästen, um auch einen Einblick hinter die „Kulissen“ zu gewähren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses standen in den einzelnen Abteilungen für Informationen und Auskünfte zur Verfügung. Von musikalischen Darbietungen der Städtischen Musikschule und einem Schaumalen der Malakademie Mistelbach über eine Ausstellung des Museumsteams Mistelbach bis hin zu einer Fahrzeugschau und

einem Gewinnspiel im Bürgermeisterbüro reichte das Nachmittagsprogramm.

Der Imbissstand Moser sorgte im Innenhof des Rathauses für die Stärkung der Gäste.



Bgm. Ing. Christian Resch, Stadtamtsdirektor Mag. Reinhard Gabauer, Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Gerhard Schütt, Hannelore und Präsident Hofrat Mag. Edmund Freibauer, sowie Vzbgm. Reg.Rat Alfred Englisch

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Mistelbach wird ehest möglich ein/e **Installateur/in für das Wasserwerk** aufgenommen.

Aufnahmeerfordernisse:

- 1.) Österr. Staatsbürgerschaft oder eines Mitgliedslandes des EWR
- 2.) Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung
- 3.) Mehrjährige Berufserfahrung
- 4.) Allgemeine geistige und körperliche Eignung
- 5.) Absolvierung des Präsenz- oder Zivildienstes bei männlichen Bewerbern
- 6.) Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mistelbach erwünscht
- 7.) Lenkerberechtigung B

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Schriftliche Bewerbungen mit kurzer Angabe des Lebenslaufes und Beigabe der Nachweise über das Vorliegen der Aufnahmeerfordernisse sind bis spätestens 29. Mai 2009 beim Stadtamt der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, oder per E-mail amt@mistelbach.at, einzureichen.

Der Bürgermeister:
Ing. Christian Resch



Junge Musikschülerinnen bei ihrem Auftritt im Bürgermeisterzimmer

**VERGOLDUNG • RESTAURATION
MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN**

B
christoph bacher

90 Jahre Meisterbetrieb

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach
Tel. 02572/2636, Fax 02572/5542



Ein tolles Erlebnis für die Kinder war die Vorführung der Kommunalfahrzeuge

Rad fahren in freier Natur

Jeder Freizeitsportler freut sich auf das Frühjahr und damit auf Bewegung in freier Natur. Radfahrer, Wanderer, Walker und Reiter bevölkern die Rad- und Feldwege in unserem schönen Weinviertel.

In diesem Zusammenhang eine Bitte der Landwirte

Ein Großteil der Radwege wurde ursprünglich mit Beteiligung der Grundeigentümer als Agrarwege angelegt, die

selbstverständlich auch anderen Nutzern zur Verfügung stehen.

Im Zuge der saisonbedingten Benützung durch große landwirtschaftliche Maschinen kann es manchmal zu Einschränkungen bzw. leichten Verschmutzungen von Wegen kommen.

Bei einigem Verständnis von allen Seiten (Radfahrer, Wanderer, Reiter Walker und Landwirte) ist sicherlich eine konfliktfreie Nutzung der Wege durch alle möglich.

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag, 16. Mai 2009, um 09:50 Uhr im Hotel zur Linde, Bahnstr. 49, 2130 Mistelbach, ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme“ Seminarleitung: Dipl. Ing. Josef Enichmayr. Das Seminar ist

für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung und Infos:
T 0800 -21 00 23 kostenfrei

Rauchverbot im Mistelbacher Wald

Nach Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Verwaltungsbezirk Mistelbach das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten ist.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. A Z. 17 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 87/2005, mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

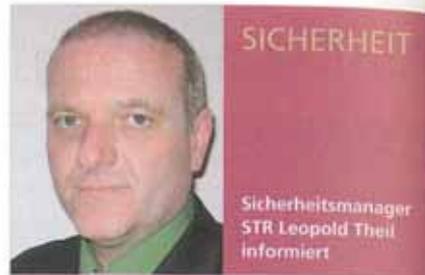
Leserbrief

Der Schnee löst nicht den Hundekot auf – er verdeckt ihn nur kurzfristig!

Am 28. Februar d.J. fuhr ich mit meinem Hund von der Hundeschule kommend zum Pfarrsaal, um auf der grünen Straße mit ihm spazieren zu gehen. Einmal einen anderen Weg zu gehen, als den gewohnten, bringt Abwechslung. Vor dem Pfarrsaal parkte ich das Auto und begann meinen Spaziergang Richtung Kirchengasse. Bei der Steggasse bog ich bereits ab, da ich diese Unmengen von Hundekot nicht mehr ansehen konnte. Den Namen „grüne“ Straße verdiente dieser Abschnitt an diesem Tag leider nicht. Als Hundeführer kann ich diesen Zustand in keiner Weise billigen. Ich sehe dies als Zumutung gegenüber allen anderen Spaziergängern. Dabei möchte ich sehr wohl bei den Hundeführern differenzieren. Es gibt Gott sei Dank auch verantwortungsvolle Menschen, die einen Hund halten. Diese sind von meiner Kritik natürlich ausgenommen und denen möchte ich auf diesem Weg meinen Dank und meine Wertschätzung aussprechen. Doch als ich diese kurze Wegstrecke ging hatte ich den Eindruck, es gäbe nur noch

verantwortungslose Hundehalter. Es gibt doch zu erträglichen Preisen in den Tiergeschäften kleine Behälter mit einer Sackerrolle zu kaufen. Auch sind auf der grünen Straße Automaten aufgestellt, bei denen Sackerl fürs Gackerl kostenfrei entnommen werden können. Zur Verantwortung eines Hundehalters gehört eben auch die Entfernung des Hundekots im Ortsgebiet. Dies auch im Winter bei Schneelage. Über der Garteneinfassung in Lanzendorf nahe unserer Kirche, siehe Foto, war eine Woche zuvor noch ein Schneehaufen zu sehen. Wie man unübersehbar feststellen kann, löst der Schnee tatsächlich nicht den Hundekot auf. Ich ersuche eindringlich alle Hundehalter ihrer Verantwortung nachzukommen, damit unsere Stadt Mistelbach für jeden Besucher in guter Erinnerung bleibt.

Rudolf Werneth



SICHERHEIT

Sicherheitsmanager
STR Leopold Theil
informiert

Sicherheits- tipps

Bei der heurigen Bürgermeister-Informationstour wurde auch das Thema Sicherheit groß geschrieben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei den Vortragenden Bezirkspolizeikommandant Obstl. Florian Ladengruber, Chef Insp. Franz Schuster und Kontroll Insp. Karl Ott bedanken.

Sicheres Grundstück – Was ist zu beachten?

-) Ihre Sicherheit sollte bereits an der Grundstücksgrenze beginnen. Massive Zäune und Mauern sollten mit einem Überkletterschutz versehen sein.

-) Offene Gartentüren, Garagentore oder Hofeinfahrten laden geradezu ein, ein Grundstück zu betreten.

-) Bauen Sie selbstschließende Gartentore oder Tore mit elektrischem Türöffner ein. Mit einer Türsprechanlage oder einer Videoanlage können Sie schon im Vorfeld eine Überprüfung Ihrer BesucherInnen vornehmen.

-) Telefonleitungen sollten unterirdisch ins Haus geführt werden. Somit kann Ihnen die Verbindung zur „Außenwelt“ nicht abgeschnitten werden.

-) Schrecken Sie Einbrecher durch eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung ab, nach Möglichkeit in Verbindung mit Bewegungsmelder. Auch Hauszufahrten sollten beleuchtet sein.

-) Vermeiden Sie – vor allem an einbruchgefährdeten Stelle – eine unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus.

Die Innenstadt blüht auf!

Die Leistungsgemeinschaft Mistelbach, die Igm, hat kräftig Zuwachs bekommen. Das Engagement der Unternehmer im Herzen von Mistelbach zahlt sich offenbar aus.

Immer mehr Betriebe erkennen, dass es in Zeiten von Rezession, Einkaufszentren und Insolvenzen sinnvoll und gewinnbringend ist, wenn die Klein- und Mittelbetriebe einer Bezirkshauptstadt an einem Strang ziehen und sich für ihre gemeinsamen Interessen einsetzen.

Neu dabei sind seit Jahresbeginn die Firma Kleider Bauer, die Mistelbacher Rundschau, Mr Sahm, Mail Boxes Etc. und der brandneue Esprit.

Dieser neue Esprit Partnership Store ist in das schwarz-

weiß gestreifte Gebäude in der Hafnerstraße 6 eingezogen und bietet die sportliche hochwertige Casual-Linie für Damen und Herren sowie die Jugendlinie EDC an. Wichtig bei der Standortauswahl war für die Geschäftsleitung, durch eine Weiternützung des ehemaligen M1 das attraktive Stadtbild zu erhalten und durch die Neuansiedlung in der Mistelbacher Innenstadt einen weiteren Beitrag zur Attraktivität dieses Wirtschaftsstandortes zu leisten.

Den Standort durch erst-

klassige Qualität und professionelles Service stärken möchte auch Herr Mathias, Geschäftsführer der Mistelbacher Kleider Bauer Filiale. Daher findet man bei Kleider Bauer hochwertige Markenmode für die ganze Familie, wobei die Bandbreite dabei von hochwertiger Babymode und lässigen Teeniestücken bis hin zum exklusiven Hochzeitsanzug reicht.

Ein drittes Bekleidungsunternehmen hat sich der Igm neu angeschlossen. Mr Sahm, der Herrenausstatter in der M-Passage, bietet Anzüge, Sakkos, Hemden, Hosen, Jacken und Accessoires für den modebewussten Herrn und ist bekannt für sein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Einen einzigartigen Dienstleistungsmix gibt es seit kurzem

in der Oberhoferstraße 9. Hier hat das erste Mail Boxes Etc. Center im Weinviertel eröffnet. Mit mehr als 30 Centern in Österreich und über 6.000 Centern in mehr als 40 Ländern ist das UPS-Unternehmen das weltweit größte Franchisepartner für Versand-, Büro- und Kommunikationsdienstleistungen aus einer Hand.

Weiteres Neumitglied ist die beliebte Mistelbacher Rundschau, die neue Gratiszeitung des Bezirkes und Partner der regionalen Unternehmer, die die günstigen Kombitarife und Beilagenpreise schätzen. Als einziger, wenn auch kleinster Anbieter eines Periodikums hat die Rundschau nicht nur ihre Wurzeln, sondern auch ihren Firmensitz in der Region und erscheint 22x im Jahr.

Tischlereien luden zum Tag der offenen Tür

Die Tischlereien Österreichs luden am Samstag, dem 18. April, zum alljährlichen Tag der offenen Tür. Freunde von Holzmöbeleinrichtungen und Interieur konnten sich an diesem Tag ein Bild vom Angebot der Tischlereien machen. Auch Bürgermeister Ing. Christian Resch nutzte die Gelegenheit und besuchte einige heimische

Tischler in der Region, darunter auch die (Öko)Tischlerei Ranftler in Lanzendorf, die besonders für die erfolgreiche Ausbildung von Lehrlingen und dem Einsatz von innovativen, umweltfreundlichen Technologien im gesamten Weinviertel bekannt ist. Seit Jahresbeginn wird der Betrieb vom Jungtischlermeister Martin Ranftler geführt.



Bürgermeister Ing. Christian Resch, Hilfswerk-Geschäftsführerin Elfriede Winter, Josef Polz, Stadtrat Walter Weinerek und die VzbGm. KR Rudolf Demschner und Alfred Reg. Rat Englisch

Aus Schnitzelkaiser wird Jo's Café

Rund drei Jahre war am Mistelbacher Hauptplatz, direkt beim Durchgang zur Kreuzgasse, der Schnitzelkaiser von Gregor Vock beheimatet. Nun wechselten sowohl Name als auch Besitzer. Josef Polz ist Neo-Inhaber seiner namengebenden Imbissstube Jo's Café. Neben Kaffeespezialitäten bietet der Geschäftsinhaber auch Schnitzel, Kotelett, Gordon Bleu, Chili Gordon, Burger und Fischspezialitäten unterschiedlicher Art an. Zu den süßen Spezialitäten zählen Waffeln am Stiel mit diversen Soßen. Geöffnet hat das Café von Montag bis Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr.

„Ich habe mich vor einem Jahr dazu entschieden, die Konzessionsprüfung zu machen. Da nunmehr das Lokal mitten im Zentrum von Mistelbach frei wurde, habe ich sofort zugegriffen.“, freut sich Herr Polz über den Schritt in die Selbständigkeit.

Zur Eröffnung kamen neben Bürgermeister Ing. Christian

Resch unter anderem auch die Vizebgm. Komm. Rat Rudolf Demschner und Reg. Rat Alfred Englisch sowie STR Walter Weinerek vorbei.

Infos

Josef Polz
Hauptplatz 16
2130 Mistelbach
T 0699/17878988



Tischlermeister Ortsvorsteher Bernhard Ranftler, Bürgermeister Ing. Christian Resch und Jungtischlermeister Martin Ranftler

FORUM INNOVATION UND TECHNIK

INFORMATIONSTAG
» Technische Möglichkeiten der alternativen Energieerzeugung für jedermann «

Tag der erneuerbaren Energie

wann
Freitag, 8. Mai 2009
10:00 bis 18:00 Uhr

wo
Landesberufsschule Mistelbach,
Werkstätte, Franz Bayer Straße 2



Der „Tag der erneuerbaren Energie“ wird im Rahmen eines COMENIUS-Projektes aus Mitteln der europäischen Kommission gefördert.



Vielfältiges Jahresprogramm des Tourismusvereines Mistelbach

Unser Jahresprogramm ist auch heuer wieder sehr umfangreich. Die Hauptaufgabe des Vereines ist die Durchführung von Stadtführungen. Unsere FührerInnen zeigen gerne die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Dazu ist es notwendig unsere Stadt sauber zu halten, wie zum Beispiel durch einen „Umweltschutztag“ oder durch schöne Vorgärten mit bunten Blumen und Sträuchern.

Anregung dazu gibt unser Verein mit der alljährlichen „Blumenschmuckaktion“ mit einem aliquoten Anteil von Gratisblumenerde.

Der Schwedenkeller ist bei den Führungen ein fester Bestandteil geworden. Nach endgültiger Fertigstellung soll dies ein Museumskeller sein, der aufzeigt, wie früher die Winzer unserer Region im Keller gearbeitet haben und dies zum Teil auch heute noch tun.

Beim Weinherbst und anderen Veranstaltungen wollen wir

aktiv mitarbeiten.

Im Winter werden wir bei entsprechender Schneelage unsere Loipen spüren.

Für all diese Dinge braucht man natürlich die finanzielle Basis. Wenn Sie dazu beitragen wollen, bedienen Sie sich des beiliegenden Zahlscheines. Danke im Voraus!

Die Generalversammlung findet am 16.6.2009 um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Schillingwirt“ statt.

Für den Tourismusverein:
Fritz Duda

Anmeldung zu Stadtführungen:

Fritz Duda,
T 0664/73788399
Tourismusstelle Mistelbach,
T 02572/2515-4801,
4802 oder 4803,
F 02572/2515-4809,
E tourismus@mistelbach.at
Bankverbindung:
Kto 201132631
(BLZ 20111)

Markus Zohner erwandert Bernsteinstraße

Der Schweizer Markus Zohner ist am 16. Dezember 2008 in Venedig aufgebrochen, um die Europäische Bernsteinstraße von Venedig nach St. Petersburg als 1. Mensch zu Fuß zu erwandern. Ein Jahr lang wird er für die Strecke von rund 3.200 Kilometern durch 11 Länder in Europa brauchen! Tatkraftig unterstützt wird Markus Zohner vom Verein „Die Österreichische Bernsteinstraße“ sowie bei internationalen Kontakten von Geschäftsführerin Elisabeth Schiller und Raumplaner Dipl.-Ing. Richard Resch.

Bei seiner Wanderung durch das Weinviertel im Februar nutzte er die Gelegenheit, gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Bernsteinstraße Elisabeth Schiller das bekannte Museumszentrum mit Hermann Nitsch Museum und Lebenswelt Weinviertel zu besichtigen.

Wer die Reise von Markus Zohner verfolgen möchte, kann dies auf www.derstandard.at

at/?ressort=dieReise tun. Hier werden einmal wöchentlich seine Beiträge veröffentlicht.

Infos:

Bernsteinstraße und Betty Bernstein:
I www.bernsteinstrasse.net
www.betty-bernstein.at

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

EDUARD MANHART

2130 Mistelbach
Bahnstraße 19
Tel. 02572/4368

GRABSTEINVERKAUF

Telefon 02572/4368
Montag - Freitag
8 - 13 Uhr



GRABDENKMÄLER
GRÜFTE
EINFASSUNGEN
KREUZE
GRABDECKEL
VASEN-LATERNEN
SCHALEN

INSCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN
ORNAMENTE
FUNDAMENTE
RENOVIERUNGEN
REINIGUNGEN
GRABKIES

E-mail: office@grabstein-manhart.at
Internet: <http://www.grabstein-manhart.at>



Bestens betreut fühlten sich die Senioren aus dem Burgenland

Senioren aus Eisenstadt zu Gast in Mistelbach

Eine Seniorengruppe aus Eisenstadt unter der Leitung ihres Obmannes Hans Skarits gab Mistelbach am Dienstag, dem 14. April, die Ehre ihres Besuches. Nach einem Empfang im Barockschloß und Begrüßung durch Waltraud Nöstler im Namen der StadtGemeinde Mistelbach und Bruno Rath als Vertreter des Obmannes des Seniorenbundes Mistelbach wurde die Gruppe mit einem kleinen Imbiss und Weinen aus Paasdorf verwöhnt. Anschlie-

ßend führte Fritz Duda die Gäste aus dem Burgenland durch die Stadt, wo sie entlang vieler historischer und moderner Sehenswürdigkeiten mehr über Mistelbach erfuhren. Nach einer Mittagspause im Restaurant Diesner ging es weiter ins Museum für Urgeschichte nach Asparn an der Zaya. Und alle waren sich einig: Im kommenden Jahr wird auch eine Gruppe Mistelbacher Senioren die Freunde in Eisenstadt besuchen.

Weinviertler Schaugartentage

Dieses Jahr öffnen im Rahmen der Weinviertler Schaugartentage am 6. und 7. Juni 2009 vier Schaugärten in Mistelbach das Gartentür für interessierte GärtnerInnen - und solche, die es noch werden wollen.

Das Gartenland NÖ ist in aller Munde. Mit der GARTEN TULLN, der NÖ Landesausstellung und den zahlreichen privaten und öffentlichen Schau-

gärten setzt das Land NÖ einen besonderen Schwerpunkt. Besuchen Sie die vielfältigen, blühenden Gärten in Mistelbach und holen Sie sich neue Ideen von den NaturgärtnerInnen des ökologischen Gartenlandes NÖ.

Jede Jahreszeit hat ihre Besonderheiten – und die lassen sich an keinem anderen Ort besser beobachten als im Garten. Von den ersten Blüten im Frühjahr bis zu den Vögeln beim Futterhaus im Winter steckt der Garten voller schöner Überraschungen.

Auch Mistelbach ist eine Stadt der Gärten, die an Vielfalt kaum zu überbieten sind. Die schönsten Gartenimpressionen



Weitere vier Bäume in der Liebesallee

Sie wächst und wächst – die Mistelbacher Liebesallee. Mit Donnerstag, dem 16. April, wieder um vier weitere Bäume. Die Familie Lunglmayr spendete eine Linde für Emil Porpacz, Frau Theresia Wagenknecht einen Baum anlässlich ihres 90. Geburtstages sowie Frau Manuela Schodl eine weitere Linde zur Widmung für Gertrud Bajlitz. Ebenso spendete die StadtGemeinde Mistelbach eine Linde als Ersatz für notwendige Fällungen in der Stadt.

„Für die StadtGemeinde Mistelbach ist die Liebesallee eine tolle Idee“, freut sich Bürgermeister Ing. Christian Resch. „Wir bauen nicht nur Straßen und Häuser, sondern gestalten mit Maßnahmen wie dieser auch wesentlich unsere Natur mit“.

Bereits 68 Bäume:

Insgesamt zieren bereits 68 unterschiedliche Bäume die Allee. Als Abschluss der Baum-

reihe in Richtung Siebenhirten schwebt dem Stadtoberhaupt ein keltischer Hochzeitskreis vor, der den passenden Rahmen für diverse Anlässe und Festivitäten bilden soll.

Wollen auch Sie einen Baum spenden?

Martin Tischler von der Infrastrukturabteilung sagt Ihnen, was zu tun ist.

T 02572/2515-5131-



Manuela Schodl, Theresia Wagenknecht, Bürgermeister Ing. Christian Resch, Christine Lunglmayr, HR Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Lunglmayr und Franz Neswal

in privaten Gärten können Sie sich jetzt ansehen.

Die Mistelbacher Schaugärten:

- Schaugarten Hackl: Ein Familiengarten zum Entspannen und Kraft tanken am Rande der Stadt (Spreitzerergasse 29)

- Schaugarten Ungersböck: Romantischer Landgarten mit Schwimmteich (Ebendorfer Hauptstraße 25)

- Schaugarten Opitz: Schönheit und Nutzen von Blumen, Kräutern, Obst & Gemüse (Katharinenweg 8 – www.weinviertlerkraeuterakademie.info)

- Schaugarten Pürkl: Wohlfühl-Garten nach Feng Shui (Waldstraße 77)

Infos:

Geöffnet Samstag 6.6. und Sonntag 7.6. von 10-18 Uhr
I www.naturimgarten.at

Generalversammlung des ÖKB Stadtverband Mistelbach

Der ÖKB Mistelbach lud am Freitag, dem 17. April, zur Generalversammlung in die Mistelbacher Bolfraskaserne ein. Der gesamte Vorstand und zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung von Obmann Norbert Kickingner.

Nach dem Totengedenken an die verstorbenen neun Kameraden folgten die Grußbotschaften der erschienenen Ehrengäste Vizebürgermeister Kommerzialrat Demschner, Major Hohlweg und Direktor Steindorfer, die in ihren Reden vor allem die Bedeutung

der schweren Artillerie in der Kaserne hervorhoben und den Stadtverband für ihre Tätigkeiten lobte. Im Anschluss erfolgte die Ehrung verdienter Mitglieder des ÖKB und ÖSK.



Die Teilnehmer an der Generalversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes - Stadtverband Mistelbach



Wie nun schon seit einigen Jahren, lud die Bäckerei Zimmer am Donnerstag, dem 16. April, wieder die Erstkommunions- und Jungscharkinder aus Paasdorf in die Backstube zum Brotbacken ein. Mit Begeisterung verfolgten die Jugendlichen, wie der „Altmeister“ mit viel Liebe zum Beruf und Geduld Striezel, Semmeln und anderes Gebäck herstellte. Nach dem Backen lud die Familie Zimmer alle TeilnehmerInnen zu einem Eis ein.

Kindertraktortreffen in Hüttendorf

Was Auto oder Motorrad für Erwachsene sind, sind Traktoren für Kinder. Die Heurigenfamilie Paltram aus Hüttendorf fasste daher die Idee eines Kindertraktortreffens, wo Bub und Mädchen, Groß und Klein, die Hauptdarsteller sein werden und ihre festlich geschmückten Traktoren präsentieren dürfen. Stattfinden wird das „Kinder-event“, zu dem natürlich auch Erwachsene kommen dürfen, am Samstag, dem 16. Mai beim Heurigen der Familie Paltram in Hüttendorf. Beginn ist ab 15.00 Uhr, jede(r) TeilnehmerIn erhält ein Gratisgetränk. Und für die

Kinder mit den schönsten und am besten geschmückten fahrbaren Untersätze gibt es natürlich auch schöne Preise zu gewinnen: Eine fachliche Jury aus der Umgebung prämiert den/die weitest Angereiste(n), den/die jüngste(n) TeilnehmerIn, das älteste Fahrzeug sowie das originellste Gespann.

Infos und Anmeldung:

Weinschenke Familie Paltram
Lindenallee 6
2130 Hüttendorf
T 0676/9106265

Für das vom 19. bis 21. Juni stattfindende Jubiläumsfest

„110 Jahre Winzerschule“

werden für eine Festschrift Unterlagen über Direktor Ing. Johann Kargel gesucht. Wer Fotos, Bilder, Schriften etc. von Direktor Kargel hat, bitte in der Winzerschule, Tel. 02572/2421, bei Direktor Ing. Christian Resch, melden.

MUTTERTAGSAKTION

Dyson DC 19 All Floor

- Kein Verstopfen.Kein Saugkraftverlust
- Ausgezeichnete HEPA-Dauerfiltration
- Keine Folgekosten
- Flat Out Bodendüse
- Turbinendüse
- 5 Jahre Vollgarantie

jetzt nur € 299,--



SEIDL WEINEREREK

2130 Mistelbach
Quergasse 2
Telefon & Fax:
02572/3725

Vorträge der Gesunden Gemeinde Mistelbach

Donnerstag, 28. Mai 2009, 19.00 Uhr
Stadtsaal Mistelbach

Die Referenten OA Dr. Raimond Avanesian
Chirurgie - Krankenhaus Göttlicher Heiland Wien
und DPGKP Peter Kurz
Geschäftsführer Wundpflege Management GmbH informieren
zum Thema

Es geht auch ohne Amputation

Ursachen, Behandlung, Therapeutische Möglichkeiten beim
Diabetischen Fußsyndrom

Donnerstag, 18. Juni 2009, 19.30 Uhr
Stadtsaal Mistelbach

Die Referenten Elsayed Ali Randa Hodum Physio-, Hippo- und
Reittherapeutin und Peter Hodum Physiotherapeut und Pferde-
führer, informieren über

Das Pferd als Therapeut

Wirkungsweisen und Möglichkeiten in der Hippo- und Reit-
therapie mit dem Partner Pferd

EINTRITT FREI!

Gesundes Herz

NÖGKK lädt zum Vortrag "Herz-
gesundheit für Mann und Frau"

**Frauen und Männer ticken anders - auch bei Herzsan-
gelegenheiten. Deshalb lädt die NÖ Gebietskrankenkasse am 12.5.2009 zu einem
kostenlosen Vortrag in das Service-Center Mistelbach ein. Welche Unterschiede
gibt es bei den Symptomen? Wie kann man sich vor Herz-
infarkt schützen? Diese und viele andere Fragen werden im Vortrag beleuchtet.**

Referentin Dr. Ghazaleh Gouya: "Während Frauen vor
einem Infarkt länger still vor sich hin leiden und über Rückenschmerzen oder Übelkeit
klagen, beginnt es bei Männern meist akut mit einem Stechen in der linken Brust. Dass
Frauen vom Herzinfarkt verschont bleiben, ist damit nicht

gesagt, im Gegenteil: Frauen haben die Männer längst eingeholt." Allerdings erkranken
sie erst später - meist nach der Menopause. Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind nach wie vor
die häufigste Todesursache für Frauen in den industrialisierten Ländern.

Infos:

Vortrag:
"Herzgesundheit für Mann
und Frau"

Wann:
12. Mai 2009, 18:30 Uhr

Wo:
Service-Center Mistelbach,
Roseggerstraße 46,
2130 Mistelbach

T 050899 1311

E mistelbach@noegkk.at



Mistelbach - Hauptplatz 19 - T: 0 25 72 / 32 111

www.geier.at

Rekordversuch im 1000 Meter Gummistiefellauf

Spätestens seit dem Scheibtruhenrennen am Faschingsdienstag auf dem Mistelbacher Hauptplatz ist „Flinker Hirsch“ Hubert Weißnegger vielen ein Begriff. Mit einem Rekordversuch im 1000 Meter Lauf mit Gummistiefeln und einem Bananenwettessen veranstaltet Weißnegger am 25. Juli, ab 16 Uhr, beim Schlosshof Liechtenstein in Wilfersdorf wieder ein Event. Der Reinerlös kommt dem Tierheim Dechanthof zugute.

Details zum Rekordversuch

Für einen Rekordversuch und gleichzeitigen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde gilt es, so viele Menschen wie möglich zu versammeln, die, bewaffnet mit Gummistiefeln, einen 1.000 Meter Parcours rund um das Schloss Liechtenstein laufen.

„Wir wollen mit dieser Veranstaltung und dem Reinerlös das Tierheim „Die gute Tat“ am Dechanthof in Wilfersdorf zum 60jährigen Bestehen finanziell unterstützen“, spricht Organisator Hubert Weißnegger über die Beweggründe. „Natürlich soll auch der alte Rekord aus

dem Jahr 2003 in Neuseeland mit 981 TeilnehmerInnen überboten werden“, so der „Flinke Hirsch“.

Größte Menschengruppe, die Bananen isst

Bereits eine Stunde vor dem offiziellen Rekordversuch findet ein weiterer Wettbewerb mit den meisten gleichzeitig Chi-quitita Bananen essenden Menschen auf einem Platz statt.

Für Verpflegung und die musikalische Umrahmung sorgen die Vereine von Wilfersdorf und der Schlossheurigen Wilfersdorf.

Infos

ARGE Rekordtag
„Flinker Hirsch“ Hubert Weißnegger
T & F 02573/2882
E flinker.hirsch@aon.at
I www.flinkerhirsch.at



Weil der alte Staubsauger nicht mehr seinen Dienst erfüllte, erklärte sich die Firma Seidl & Weinerek aus Mistelbach spontan dazu bereit, dem Kindergarten Lanzendorf einen neuen Sauger zur Verfügung zu stellen. Kinderbetreuerin Gabriele Tischler nahm im Beisein der Stadträte Dora Polke und Walter Weinerek das neue Gerät entgegen und bedankte sich für die rasche Hilfe.

INFO - Tag der SONNE

Samstag, 16.05.2009

09 - 18 Uhr

Bauernhof

Ing. Wolfgang Hackl
2191 Atzelsdorf,
Dorfstrasse 20

Informieren Sie sich!

- eigene Photovoltaikanlage
- Solarkocher
- Elektroautos, E-mopeds
- NEUHEIT: PV-Hybridkollektor
- Professionelle Fachfirmen
- Kinderüberraschung

Getränke, eine kräftige Bauernjause,...

ELEKTROINSTALLATION



KEIDERELEKTRO

Franz Josef Strasse 18
2130 Mistelbach
Tel 02572-61166

email: mistelbach@keider-elektro.at
www.keider-elektro.at

AUCH IHR SPEZIALIST FÜR
KLIMAAANLAGEN
WIR PLANEN, LIEFERN und MONTIEREN!

Krebs & Dori
Steuerberatung GmbH



- ✍ Buchhaltung
- ✍ Lohnverrechnung
- ✍ Bilanzierung
- ✍ Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34
2130 Mistelbach a. d. Zaya
Telefon 02572 32141
Fax 02572 32141-17
eMail: office.krebs@dori.at
<http://krebs.dori.at>

Seniorenflug 2009 führt ins Waldviertel

Der Seniorenflug der StadtGemeinde Mistelbach führt uns heuer

am 8. Juli 2009 ins Waldviertel, zur Landesausstellung in Raabs und zur Perlmutterdrechslerei in Felling.

Anfang Mai werden alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger persönlich zur Teilnahme eingeladen, die aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen einen Ruhebezug, gleichgültig welcher Art, beziehen, weiters alle Damen ab dem 55. Geburtstag und Herren ab dem 60. Geburtstag (Stichtag 8. Juli 2009).

Wir sind wie immer bestrebt, diesen Ausflug so kostengünstig wie möglich zu

gestalten, damit alle Senioren daran teilnehmen können. Die Kosten für Busfahrt, Mittagessen und Führungen betragen Euro 25,--.

Für Senioren, deren monatliches Einkommen € 772,40 (Alleinstehende) oder € 1.158,08 (Ehepaare) nicht übersteigt, betragen die Kosten Euro 5,--. Bitte bringen Sie in diesem Fall den letzten Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt bei der Anmeldung mit.

Frau Riepl und Frau Nöstler im Tourismusbüro im Barockschloßl, Museumgasse 4, nehmen vom 6. Juni bis 13. Juni 2009 von 8 bis 12 Uhr Ihre Anmeldung entgegen.

Ihre zeitgerechte Anmeldung erleichtert uns die umfangreiche Organisation und wir bitten daher um Verständnis, dass verspätete Anmeldungen unter Umständen nicht berücksichtigt werden können.

Die Busse fahren nicht nur vom Hauptplatz weg, sondern holen die Teilnehmer in den jeweiligen Katastralgemeinden ab. Die genauen Zeiten und alle weiteren Detailinformationen teilen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung in einem persönlichen Brief mit.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und schönes Wetter beim Seniorenflug 2009.

Mistelbacher Ferien-Erlebnis-Programm feiert heuer 5. Geburtstag

Nur noch wenige Wochen und dann ist es wieder so weit: Die Mistelbacher Ganztagesbetreuung öffnet am 06. Juli in der Landwirtschaftlichen Fachschule ihre Türen.

Bereits zum 5. Mal findet das beliebte Ferien-Erlebnis-Programm für Kinder von 4 bis 14 Jahren statt, das vom bewährten Pädagogenteam Barbara Resch, Doris Berner und Simone Proschinger organisiert und geleitet wird. Unterstützung erhalten die drei Betreuerinnen von Schülerinnen der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, welche durch Mithilfe und Mitgestaltung wichtige Erfahrungen sammeln und ihre Feriapraxis absolvieren können.

Wie gewohnt gibt es wieder ein vielseitiges und interessantes Lern-, Unterhaltungs- und Freizeitprogramm für die Kinder, in welchem auch das 26. Mistelbacher Ferienspiel integriert ist.

Neben den Tagesthemen der Ganztagesbetreuung und Aktivitäten des Ferienspiels finden auch heuer die traditionellen Ausflüge nach Wien sowie Exkursionen rund um Mistelbach statt.

Außerdem wird, um den Schulstart zu erleichtern, die Möglichkeit der Lernhilfe

in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

In den Ferienmonaten Juli und August können Eltern ihre Kinder von 07.00 – 17.00 Uhr in die Obhut des Betreuerenteams geben. Für einen halben Tag werden € 4,-- für den ganzen Tag € 10,-- in Rechnung gestellt. Für Geschwisterkinder werden € 5,-- verrechnet.

Als Standort dient die Landwirtschaftliche Fachschule, die sich in den letzten Jahren mit ihrem Tierpark und den vielen Freizeiteinrichtungen bestens bewährt hat.

Die Programmhefte werden Anfang Juni in den Kindergärten, Volks- und Hauptschulen ausgeteilt. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, sich im Internet auf der Seite www.mistelbach.at oder direkt im Kulturamt Mistelbach zu informieren und anzumelden.

Übrigens: Natürlich sind auch alle Kinder aus den umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen, am Mistelbacher Ferien-Erlebnis-Programm teilzunehmen.

Der Sommer kann kommen – das Ferienprogramm garantiert Fun und Action, sowie tolle Erlebnisse und Geborgenheit in der Gemeinschaft.

60 Jahre Tierheim Dechanthof

„Die gute Tat“ wird 60 Jahre. Aus diesem Grund sind alle Tierfreunde eingeladen, am Sonntag, dem 17. Mai, mit den Verantwortlichen des Dechanthofs auf das 60jährige Bestehen anzustoßen. Von 11.00 bis 17.00 Uhr wartet auf die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, bei dem vor allem die Kinder auf ihre Kosten kommen – angefangen von einer

Hundestaffel am frühen Nachmittag bis hin zu einer Tombola ab 16.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Tierheim Dechanthof.

Infos

Tierheim Dechanthof „Die gute Tat“
I www.tierheim-dechanthof.at

Rechtsanwalt Mag. Helmut Marschitz

Verteidiger in Strafsachen
Eingetragener Treuhänder



Ihr verlässlicher
Rechtspartner auch für:

- Kaufvertrag
- Übergabevertrag
- Schenkungsvertrag
- Treuhandabwicklung
- Grundbucheintragung



Individuelle
Verträge zum
Pauschalhonorar!

A-2130 Mistelbach, Oserstraße 19
Telefon: 02572/5060, Fax: 02572/5060-70
E-Mail: kanzlei@marschitz.com
www.marschitz.com

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

5 Jahre „Ferien zu Hause“

Die Kinderfreunde Mistelbach haben 2005 mit einem Versuch in den Semesterferien begonnen, die Aktion „Ferien zu Hause“ in Mistelbach ein- und durchzuführen. Heute ist es bereits Tradition, dass in der Gemeinde Mistelbach an jedem Ferientag eine Kinderbetreuung stattfindet. Und so ging am Dienstag, dem 14. April, eine erlebnisreiche und lustige Osterferienwoche mit den Kinderfreunden Mistelbach unter der Leitung von Gemeinderätin Renate Knott zu Ende.

Bereits um 07.00 Uhr früh konnten die Kinder ins Volkshaus kommen und wurden täglich bis 17.00 Uhr von drei Pädagoginnen bestens betreut, die sich liebevoll um die Kinder kümmerten. Für die Vormittags- und Nachmittagsjause sowie das Mittagessen sorgten die Kinderfreunde Mistelbach, während der Woche bastelten die Kinder für den Osterhasen und besuchten jeden Tag ei-

nen anderen Spielplatz in Mistelbach.

Höhepunkt während der Osterferien war der traditionelle Ausflug am Gründonnerstag, dem 9. April, mit der Schnellbahn nach Wien. Heuer war das Ziel der Wiener Prater. Bei der Fahrt mit dem Riesenrad genossen alle den wunderbaren Ausblick auf Wien, während Gemeinderat Herbert Etenauer aus der Vogelperspektive die

Neue Tagesmutterausbildung: NÖ Hilfswerk startet

An die 18 Tagesmütter bieten im Hilfswerk Mistelbach flexible Kinderbetreuung auf höchstem Niveau, 49 Kinder werden betreut. Durch eine Ausbildungsreform bietet der Tagesmutter-Beruf nun noch mehr Möglichkeiten: Die intensivere theoretische und nun auch praktische Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die mit Zusatzkursen erweitert werden können und somit die Türen zu anderen pädagogischen Berufen öffnen. Interessierte Frauen und Männer werden aufgrund der großen Nachfrage nach Tagesmüttern dringend gesucht.

„Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten

im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben bereits jetzt stark für den Beruf der Tagesmutter gesprochen“, betont Einsatzleiterin Elfriede Winter. „Die neue modulare Ausbildung bietet nun noch mehr Berufschancen, da ein Teil als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden kann. Hinzu kommen die Aussichten auf zukunftssichere Beschäftigungsmöglichkeiten – denn immer mehr Eltern entscheiden sich für die pädagogisch wertvolle und flexible Kinderbetreuung durch Tagesmütter.“



Gemeinderätin Renate Knott, Gemeinderat Herbert Etenauer, die Pädagoginnen Irene, Elena und Petra sowie die Kinder Stefan, Jennifer, Nadine, Simon, Andrej, Tobias, Rebecca, Marcel, Maximilian, Lorena, Fabian, Thomas und Philipp

vielen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt erklärte.

Am Karfreitag, dem 10. April, suchten die Kinder Osternester am Kirchenberg, am Karsams-

tag, dem 11. April, ging es weiter zum Ostereiersuchen nach Gaweinstal, wo auch ein Treffen mit dem Osterhasen am Programm stand.

„Ostereiersuchen“ mit den Kinderfreunden

Die Kinderfreunde Mistelbach luden am Ostermontag, dem 13. April, bei herrlichem Frühlingswetter zum „Ostereiersuchen“ beim Spielplatz hinter der Volksschule. Mehr als hundert Kinder folgten der Einladung. Während der Osterhase Süßigkeiten verteilte, suchten die Kinder die bemalten Ostereier und stellten ihre Geschicklichkeit beim Sackhüpfen, Stelzengehen, Eierlauf oder beim Dosenwerfen unter Beweis. Das Team der Kinderfreunde Mistelbach verwöhnte nicht nur die kleinen Gäste, sondern auch die „großen“ Kinder mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Unter den Gästen befanden sich unter ande-

ren auch NR Ing. Mag. Hubert Kuzdas und sein Vorgänger NR a.D. Dipl.-Ing. Werner Kummerer, Vizebürgermeister Reg. Rat Alfred Englisch sowie die Stadträte Ingeborg Pelzelmayer und Walter Weinerek.



Der Osterhase mit Viktoria



Haar-genau

Friseurmeisterin Jutta Strebl

Hegerstraße 15 Tel.: 0676 - 638 92 72
2130 Mistelbach E-Mail: jutta.strebl@gmx.at

NEU: Haarverlängerung

STEUERBERATUNG

WODITSCHKA & PICHER

**Bilanz
Buchhaltung
Lohnverrechnung**

MISTELBACH BAHNSTRASSE 26 TEL.: 02572 - 2351
office@woditschka-picher.at

Selbstschutzmaßnahmen der Bevölkerung bei Epidemien

Wie bei allen anderen Krisensituationen oder Notfällen sind auch hier einige Selbstschutzmaßnahmen zu beachten. Hinsichtlich eines möglichen Versorgungsengpasses bei Trinkwasser, Lebensmittel oder einer Evakuierung bzw. Ausgangsverbot, kommt der krisenfeste Haushalt zum Tragen. Nicht nur materielle Vorsorge, sondern auch das Wissen über notwendige Vorsichtsmaßnahmen sind hier von Bedeutung.

Allgemeine Tipps:

- Anordnungen der Behörden beachten
- Informationen der Behörden verfolgen (Radio, TV, Lautsprecher)
- Impfungen durchführen lassen
- Konsequente Hygiene bei der Körperpflege
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (Kino, Theater, Märkte, etc.)
- Händekontakt vermeiden (Händeschütteln), regelmäßiges Händewaschen nicht vergessen
- Wangenküsse vermeiden
- Vorräte anlegen
- Realisieren Sie einen Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens 2 Wochen – besser für 4 Wochen

(ist jedoch von den baulichen Gegebenheiten abhängig)

- Bei der Gefahr eines Versorgungsengpasses mit Trinkwasser, ausreichend Wasser für Hygienemaßnahmen bevorraten
- Schaffen Sie sich eine gut ausgestattete Hausapotheke an
- Besorgen Sie, wenn möglich, geeignete Medikamente
- Verwirklichen Sie einen ausreichenden Vorrat an Hygieneartikel
- Zur Körperpflege und auch zur behelfsmäßigen Spüllung der Toiletten, sollten Sie in Zeiten wo mit Engpässen bei der Wasserversorgung gerechnet werden muss, alle

größeren verfügbaren Gefäße, einschließlich Badewanne und Waschbecken, mit Wasser befüllen

- Nur unbedingte Einkäufe tätigen
- Handschuhe verwenden und wenn notwendig einen Augenschutz
- Partikelmasken (FFP3) verwenden

Tipps für Reisende:

- Rechtzeitig über notwendige Impfungen informieren (Vorsicht bei last minute Buchungen), Impfserien sind zum Teil über Wochen/Monate verteilt. Lassen Sie Ihren Impfstatus überprüfen und jede durchgeführte Impfung vom Arzt auch in Ihrem Impfpass eintragen! Es ist sinnvoll eine ausreichende Reiseapotheke mitzunehmen. Details über einzelne Medikament, deren Anwendung sowie deren Nebenwirkungen sollen Sie mit Ihrem Arzt
- Nur Gekochtes, Gebratenes oder Geschältes essen; Getränke nur aus verschlossenen Flaschen industrieller Herkunft trinken; nie Getränke mit Eiskwürfeln trinken; auf Speiseeis, Pudding,

Crems, Salate und überhaupt auf alle Nahrungsmittel verzichten, die vor dem Verzehr mit anderem als gekochtem Wasser in Berührung kommen; nur abgekochte Milch trinken.

- Bekämpfung von Fliegen in der unmittelbaren Umgebung, vor allem in den Bereichen, in denen gekocht oder gegessen wird bzw. wo Lebensmittel lagern.
- Verwenden Sie zum Trinken und Zähneputzen nur Mineralwasser aus originalabgefüllten Flasche. Verwenden Sie Wasser-Entkeimungstabletten auf Silberbasis, eventuell mit Chlor kombiniert. Nötigenfalls ist das Wasser, wenn die Möglichkeit besteht, 10 Minuten lang abzukochen.
- Bei medizinischen Eingriffen hinterfragen Sie die Hygienebedingungen und im Zweifel eher ablehnen - Rücktransport mit Flugrettung ins Heimatland erwägen!

(Quelle: NÖ Zivilschutzverband – www.noezsv.at)



Wir, als führender Familienbetrieb (natürlich mit eigener Gewerbeberechtigung) in Immobilienangelegenheiten im Weinviertel, möchten Sie an unserem neuen Standort begrüßen:

**Hauptplatz 17
2130 Mistelbach**

**Tel. 02572/5166
Mobil 0676/846385300**

**Email: Info@immo-karl.at
Internet: www.immo-karl.at**

Der Top Standort dient unseren Kunden zur bestmöglichen Vermarktung der Immobilien!

Folgende Leistungen kommen Ihnen als Kunden zu Gute:

- Kompetente und kostenlose Beratung in allen Immobilienangelegenheiten
- Liegenschaftsschätzungen
- Verkauf, Vermietung und Vermittlung von Häusern, Wohnungen, Baugründen, Gewerbeobjekten im Weinviertel, Waldviertel, Burgenland und Wien
- Begleitung zum Kaufvertrag
- Vertretung bei Versteigerungen
- Finanzierungen und Versicherungen zu TOP KONDITIONEN
- Über uns erhalten Sie kostengünstig den bei Kauf- und Mietverträgen erforderlichen Energieausweis

Wir haben 98 % Verkaufsquote!

Kommen Sie zu uns und Sie werden sehen es lohnt sich!

Ihr Immobilien Karl-Team

P.S: Wir suchen laufend für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Baugründe!

Weltladentag am Samstag, dem 9. Mai

Unter dem Motto „Fairer Handel schafft gutes Klima“ informieren die Weltläden in ganz Europa rund um den 14. Internationalen Weltladentag über die Situationen des Klimawandels. Auch Österreichs Weltläden setzen sich in vielfältiger Aktion für Handels- und Umweltgerechtigkeit ein.

Der diesjährige Weltladentag hat den menschengemachten Klimawandel zum Thema. Denn Klimaveränderungen verschärfen die Situation, speziell der KleinproduzentInnen, z.B. im Süden. Dadurch haben jene, die am wenigsten zum Klimawandel beigetragen haben, oft am meisten darunter zu leiden. Ein weiterer Temperaturanstieg macht es den Rooibos-Tee-Produzenten in Südafrika unmöglich, von ihrer Tee-Produktion zu leben.

Fair-Handels-Exklusivität im Weltladen:

Die Weltläden Österreichs und der Weltladen in Mistelbach sind Fachgeschäfte des Fairen Handels und tragen zu mehr Gerechtigkeit im Handel

mit den Ländern des Südens bei. Um dieses Ziel zu erreichen, bekommen Sie im Weltladen ausschließlich Produkte aus Fairem Handel. Damit unterstützen Sie mehr als 110 Millionen Kleinbauern, sodass diese die Herausforderungen des Klimawandels meistern können. „Fairer Handel fördert ein besseres Klima in dreifacher Hinsicht: auf sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Ebene“, meint Obfrau Andrea Mehling-Lehner vom Weltladen Mistelbach.

Schauen Sie am Samstag, dem 9. Mai, im Weltladen vorbei und kosten sie eine gute Tasse Rooibos-Tee! Vom 4. bis 9. Mai präsentiert das Team eine ganze Woche Schmuck von Produzenten aus Indien und Peru.

Sozialbetreuer- und Pflegehelferausbildung

Seit Jahren bietet die Schule für Sozialbetreuungsberufe Mistelbach die zweijährige Ausbildung zum/zur Sozialbetreuer/in bzw. Pflegehelfer/in mit Schwerpunkt Alten-, oder Behindertenarbeit an.

Interessierte können sich im Rahmen eines Informationsabends am Freitag, dem 19. Juni 2009, ab 19:00 Uhr über den Bildungszweig und das –angebot kostenlos informieren.

Vom/Von SozialbetreuerIn bis zum/zur PflegehelferIn

Die zweijährige Schule hat neben Allgemeinbildung die medizinisch-pflegerische, die soziale und die praktische Ausbildung als Schwerpunkt. Gemäß dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz finden die AbsolventInnen als Sozialbetreuer/in, als Pflegehelfer/in sowie als Diplomsozialbetreuer/in in Alten- und Pflegeheimen, im mobilen Dienst sowie bei regionalen Vereinen und Gemeinden eine berufliche Chance. Neben umfassendem theoretischem Unterricht müssen die SchülerInnen auch Pflichtpraktika in den Bereichen Pflege-, Alten und Behindertenarbeit im mobilen und stationären Einsatz absolvieren.

Informationsabend

Am Freitag, dem 19. Juni 2009, lädt die Schule zu einem allgemeinen Informationsabend in das NÖ Landespflegeheim Franziskusheim in Mistelbach (Liechtensteinstraße 69-71, nächst Krankenhaus).

Ab 19.00 Uhr können sich Interessierte einen Überblick über das Bildungsangebot machen.

Infos

Schule für Sozialbetreuungsberufe
Brennerweg 8
2130 Mistelbach
T 02572/2950-420
F 02572/2950-450
E fs.mistelbach@noeschule.at
I www.fsmistelbach.ac.at

bfi
Niederösterreich

ECDL Access Advanced
5. - 19. Juni 2009 in Mistelbach, FR 14:00-20:00 Uhr

Pranic Healing Basislehrgang
13. - 14. Juni 2009 in Mistelbach, SA+SO 09:00-17:00 Uhr

Italienisch Basisseminar
7. - 23. Juli 2009 in Mistelbach, DI+DO 18:00-21:30 Uhr

Psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung
Informationsveranstaltung
7. Juli 2009 in Mistelbach, DI 18:00 Uhr

Lehrgang
11. Sept. - 30. Oktober, FR 13:00-20:30, SA 09:00-17:30 Uhr

Spanisch Basisseminar
4. - 20. August 2009 in Mistelbach, DI+DO 18:00-21:30 Uhr

EDV EinsteigerInnen
24. - 27. August 2009 in Mistelbach, MO-DO 08:00-12:00 Uhr

Information und Anmeldung: BFI Gmünd
Arbeiterheimgasse 1, Tel.: 02852 / 545 35, www.bfinoe.at

BORG Mistelbach bei Chemieolympiade

Das BORG Mistelbach war beim 10. internationalen Kongress, organisiert vom Verband der Chemielehrer Österreichs, durch Mag. Doris Kumhofer und Mag. Anton Böhm vertreten.

Hochrangige Wissenschaftler wie der Nobelpreisträger Richard Ernst, der Humangenetiker Markus Hengstschläger, der Stammzellenforscher Michael Breitenbach, der Molekularbiologe Franz Neuhuber oder der Fachdidaktiker Michael Anton vermittelten in 6 Plenarvorträgen, 24 Fachvorträgen, 11 Workshops und 9 Exkursionen den neuesten Stand der Forschung und Lehre aus den Bereichen Chemie, Biochemie und Biologie.

Im Rahmenprogramm besteht immer auch die Möglichkeit, Unterrichtsprojekte und didaktische Modelle in Poster-

form zu präsentieren.

Der Beitrag von Mag. Anton Böhm – „So viel Chemie in 10 kg Äpfeln“ – wurde vom Fachpublikum mit großem Interesse aufgenommen, und er musste zahlreiche Anfragen beantworten. Auf Ersuchen des Chefredakteurs der Fachzeitschrift „Chemie und Schule“ wird eine ausführliche Beschreibung des Projekts in der nächsten Ausgabe publiziert.

HAK Mistelbach 2. Platz beim dig.biz-award 2009

Großartiger Erfolg der HAK Mistelbach: Beim alljährlichen Wettbewerb der acht Handelsakademien für Digital Business in Österreich, die diesen Schulversuch führen dürfen (Bregenz, Graz, Klagenfurt, Mistelbach, Rohrbach, Spittal/Drau, Weiz, Wien 10), belegte das Projektteam Desiree Forster-Alexander Kaiser-Tanja Kapusta (SDK) den 2. Platz. Sieger wurde die HAK Rohrbach mit einem Schulbufet-Programm.

Unsere Schulsieger präsentierten am 16. März 2009 in Wien im großen Saal der

Arbeiterkammer vor ca. 300 Personen ihre Softwareentwicklung für die Firma G. Wolf GesmbH (Josko Türen und Fenster) in Drasenhofen. Die hochkarätig besetzte Jury (Experten der Firmen Microsoft, SAP, Oracle, ÖBB,) beurteilte das Projekt als innovatives Produkt, das sich in die Ablauforganisation des Auftraggebers sehr gut einfügt und die tägliche Arbeit effizienter macht.

Als Preisgeld erhielten die Schüler einen Scheck über € 800,-, der von der Firma SAP zur Verfügung gestellt wurde.



Das Projektteam der HAK Mistelbach Desiree Forster, Tanja Kapusta und Alexander Kaiser



Polylehrer Ing. Christian Höbert mit den Schülern Harald Baumgartner, Stefan Kargl und Patrick Battisti

Der Jugend die Wirtschaft näher bringen

Das Installateurteam Höbert & Krexner übergab vor kurzem der Polytechnischen Schule Mistelbach ein Kunststoffschweißgerät. Damit ist ein weiterer Beitrag geleistet, die Ausbildung der zukünftigen Lehrlinge am neuesten Stand zu halten, was generell ein großes Anliegen des Lehrteams an der PTS ist.

So wie in zahlreichen Betrieben in und um Mistelbach durfte Patrick Battisti die Berufspraktische Woche vom 30. März bis 3. April 2009 in der Firma Höbert & Krexner verbringen, um einen Einblick in die

Arbeitswelt eines Installateurs zu erhalten. Die Berufspraktische Woche findet zwei Mal im Schuljahr statt und stellt für die SchülerInnen eine wichtige Möglichkeit dar, die richtige Berufswahl zu treffen. Dazu ist

es vonnöten, dass sich Firmen aus den verschiedensten Sparten bereit erklären, eine Schülerin oder einen Schüler für die Dauer dieser Woche in ihrem Betrieb aufzunehmen und sie an ihrer Arbeit teilhaben zu

lassen. Oft ist es schon vorgekommen, dass SchülerInnen mit ihrer Arbeitsbereitschaft und ihrem Können derart überzeugen konnten, dass nach Abschluss der PTS ein Lehrverhältnis zustande gekommen ist.

MusikschülerInnen landesweit ausgezeichnet

Die erfolgreichen Ergebnisse der Wettbewerbsteilnahme „prima la musica“ in Zeillern lauten:

Theresa Strasser, 9 Jahre (Cello) – 3. Platz „mit gutem Erfolg“

Lorina Vallaster, 14 J. (Blockflöte) – 1. Preis „mit sehr gutem Erfolg“

Julia Wieser, 16 J. (Trompete) – 2. Platz „mit gutem Erfolg“

Michael Haresser, 15 J. (Flügelhorn) – 3. Platz „mit gutem Erfolg“

Wir gratulieren den jungen KünstlerInnen sehr herzlich zu ihren Erfolgen. Sie haben bereits durch ihre Zusage, sich für

den Wettbewerb vorzubereiten, gewonnen, denn sie waren bereit, mehr zu üben als ihre MusikschulkollegInnen. Dem „Motivationsfaktor Lehrer“ kommt hier eine nicht unwesentliche Rolle zu. Die erfolgreiche Teilnahme motiviert auch die Eltern, die den Übungsprozess unterstützen und die LehrerInnen, die monatelange anstrengende Vorbereitungsarbeit geleistet haben.

Es waren dies:
Mag. Judith Susana (Cello)
Mag. Karl Bergauer (Trompete, Flügelhorn)
Mag. Cristina Intzes (Blockflöte)
Mag. Gabi Meikl (Korrepitation)
Karin Tobisch (Korrepitation)

INFOTAG

in der
Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach
Donnerstag, 7. Mai 2009 Beginn 13:00 Uhr

- Einladung zum Mittagessen
- Information über unsere Ausbildungsvielfalt
- Traktorfahrt oder Rundgang durch den Schulbetrieb
- Erinnerungsgeschenk



Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach
IT-TechnikerIn mit Lehrabschlussprüfung
AGRO-HAK Mistelbach
Bäuerinnen- und Bauernschule
Modulare Meisterausbildung



Landwirtschaftliche Fachschule
AGRO-HAK Mistelbach
Agrarmarketing – EDV Technik





Winterschulgasse 50, 2130 Mistelbach • 02572-2421-0 • direktion@lfs-mistelbach.ac.at • www.lfs-mistelbach.ac.at

NÖ Jugendredewettbewerb 2009

Vorbewerb der Berufsschulen in Mistelbach

Am Mittwoch, dem 25. März, präsentierten Schülerinnen und Schüler ihr rhetorisches Geschick und ihre Überzeugungsfähigkeit beim Vorbewerb der Berufsschulen im Weinviertel im Rahmen des NÖ Jugendredewettbewerbes 2009. Aktuelle Themen wie „Rassismus – nein danke?“ oder „Populismus eine Ge-

fahr?“ standen im Zentrum der durchschnittlich sechs bis acht Minuten dauernden Reden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer glänzten mit viel Charme, großem Engagement und durch erstaunliche rhetorische Reife. Die Besten des Vorbewerbes vertraten ihre Schulen beim Landesfinale der Berufsschulen am Mittwoch, dem 1. April, im NÖ Landhaus. Mit Thomas Hörhan und seiner Rede „Sprit statt Brot“ hat sich auch ein Schüler der Landesberufsschule Mistelbach qualifiziert. „Für junge Menschen ist es enorm wichtig zu argumentieren und zu kommunizieren. Die Fähigkeit, starke Argumente zu bringen und damit zu überzeugen, ist oft Voraussetzung für einen erfolgreichen Lebensweg und ist damit ein wichtiges zu er-

lernendes Werkzeug. Beim NÖ Redewettbewerb stellen die Jugendlichen diese Fähigkeiten

unter Beweis“, so Jugendlandesrat Mag. Johann Heuras.

Q lernquadrat®
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Pfingstferien-Intensivkurs
30. Mai – 2. Juni 2009

0 – 24 Uhr: 02572 – 611 99
www.lernquadrat.at



Die TeilnehmerInnen der Landesberufsschule beim NÖ Redewettbewerb: Thomas HÖRHAN, Katrin GRABNER, Andrea BSCHLIEHSMAIER

Städtische Musikschule Woche der offenen Tür



Einladung zur Woche der offenen Tür

Städtische Musikschule Mistelbach

siehe Mistelbach, Bahnstraße 1
Tel. unterwacht DW 6111 oder 02572/6130

Von Montag, 25. Mai bis Freitag, 29. Mai 2009 täglich 15:00 bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikschule.

Anmeldung für das Schuljahr 2009/10 jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Musikschulkanzlei (Bahnzeile 1, Tel.: 02572/2515-6130 oder 0664/8140659)

Kreativer Kindertanz & Jazzdance im Turnsaal (Montag, Mittwoch)
Schlagwerk im Stadtsaal (Mittwoch, Freitag)

Unterrichtsfächer

- Akkordeon (Mo.-Fr.)
- Baßflügelhorn (Mo., Di., Mi., Fr.)
- Blockflöte (Mo., Di., Mi., Fr.)
- E-Bass (Mo.-Fr.)
- E-Gitarre (Mo.-Fr.)
- Flügelhorn (Mo., Di., Mi., Fr.)
- Gitarre – klassisch (Mo., Di.)
- Gitarre – jazz (Mo.-Fr.)
- Hackbrett (Mo.-Fr.)
- Harfe (Mo.-Fr.)
- Horn (Mo., Di., Mi., Fr.)
- Jazzdance (Mo., Mi.)
- Kinderbühnenspiel (Mo.-Fr.)
- Klarinette (Mo., Di., Fr.)
- Klavier (Mo.-Fr.)
- Kontrabaß (Mo.-Fr.)
- Kreatives Kindertanzen (Mo., Mi.)

- EMP (Elementare Musikpädagogik),
- MAG (Musikalische Grundausbildung)
- Pfeifenorgel (Mo.-Fr.)
- Posaune (Mo., Di., Mi., Fr.)
- Querflöte (Mo., Di., Fr.)
- Saxophon (Mo., Di., Fr.)
- Schlagwerk (Mi., Fr.)
- Sologesang, Stimmbildung (Fr.)
- Tenorhorn (Mo., Di., Mi., Fr.)
- Trompete (Mo., Di., Mi., Fr.)
- Tuba (Mo., Di., Mi., Fr.)
- Violine, Viola (Mi., Fr.)
- Violoncello (Fr.)
- Volkstanz (Mo.-Fr.)

Bitte den angeführten Tag neben dem jeweiligen Unterrichtsfach beachten!

Veranstaltungen im Rahmen des Literatourfrühlings

Georg Markus erzählte...

„Unter uns gesagt“ – den Buchtitel seines jüngsten Werks nahm der Journalist und Schriftsteller Georg Markus am Donnerstag, dem 16. April, zu seiner Lesung im Rahmen des LiteratourFrühlings in der Kaufstrasse Mistelbach wörtlich und erzählte im Kreise der rund 50 ZuhörerInnen aus seinem Leben und von seinen interessanten Begegnungen mit vielen berühmten Österreichern. Er traf Zeitzeugen wie

Josef Holaubek, Marcel Prawy, Karl Farkas, Hans Weigel und viele mehr, die mit ihm freundschaftlich verbunden waren und ihm viel Stoff für seine heiteren, pointenreichen Erzählungen lieferten.

Auch zu Mistelbach hat Georg Markus einen Bezug, zählte doch auch der damalige Bürgermeister Franz Bayer zu seinem Interviewpartner, den er für die Fernsehsendung „Eine Stadt stellt sich vor“ nach der Bezeichnung „Mistelbacher“ befragte.



Georg Markus, Dr. Jutta Pensele und die Leiterin der Stadtbibliothek Beatrice Hrusa

Dr. Andreas Salcher las aus seinen Büchern

Im Zuge einer Lesereise zur Präsentation seines jüngsten Buches „Der verletzte Mensch“ machte Dr. Andreas Salcher auch in der Stadtbibliothek Mistelbach Station. Sein erstes Buch „Der talentierte Schüler und seine Feinde“ hat ihn populär gemacht, trifft es doch den Nerv der Zeit, gerade auch wegen der aktuellen Diskussion rund um die hoffentlich positiven Veränderungen im österreichischen Schulwesen. Unter den mehr als hundert interessierten Zuhörern am Dienstag, dem 21. April, waren neben vielen Lehrerinnen und Lehrern auch Landtagsabgeordneter Mag. Karl Wilfing, Bezirksschulinspektor Georg Wlaschitz oder Bürgermeister a.D. Reg.Rat. Alfred Weidlich erschienen. Bürgermeister Ing. Christian Resch eröffnete die 19. Bücherwoche.

In seinem Buch „Der verletzte Mensch“ erzählt Dr. Andreas Salcher viele interessante und auch berührende Geschichten, wie Menschen geprägt werden durch absichtliche oder unabsichtliche Verletzungen und entweder daran zerbrechen oder die Kraft und die Willensstärke haben, sich aufgrund ihres Leidens oder ihrer Defizite auf eine positive Bewältigung ihrer Verletzungen zu konzentrieren und ihr Leben somit in neue Bahnen lenken können.

Diese erfolgreiche Veranstaltung war gleichzeitig auch die letzte von vier Lesungen im Rahmen des LiteratourFrühlings Mistelbach. Ein großes Dankeschön geht hiermit auch an die Facultas Dombuchhandlung im Weinviertel, für die Bereitstellung der Büchertische und an die Kulturabteilung der Stadt-Gemeinde Mistelbach für die finanzielle Unterstützung!



BSI Georg Wlaschitz, LAbg. Mag. Karl Wilfing, Beatrice Hrusa, Bgm. Ing. Christian Resch und Dr. Andreas Salcher



GEYER & GEYER
Steuerberatungs GmbH

A – 2130 Mistelbach
Lichtensteinstraße 6
office.mistelbach@geyer.at

Fon: 02572/2496-0
Fax: 02572/2496-93

Der neue Mazda 3

AM 15. UND 16. MAI

BEI IHREM MAZDA PARTNER

Schweinberger

Zistersdorf 02532/2251

UND EXKLUSIV :

AM 11. MAI AM HAUPTPLATZ MISTELBACH



www.mazda-schweinberger.at

Indische Puppenspieler zu Gast in Mistelbach

Die 31. Puppentheatertage finden heuer nur vom Donnerstag, den 22. bis Montag, den 26. Oktober statt. Aber was heißt „NUR“? „NUR“ bezieht sich nur auf die Kürze des Festivals, nicht auf den Inhalt. Ein Highlight folgt dem anderen. Auf eines dürfen wir besonders gespannt sein, auf das indische Ensemble Katkatha Puppet Art Trust. Es wurde 1997 in New Delhi als zeitgenössisches Theaterinstitut gegründet und reist derzeit um die Welt, um indische Traditionen auch außerhalb Asiens einem breiten Publikum verständlich zu machen. Es ist daher kein Ensemble, das für unsere europäische Ohren eine exotische Musik spielt, dazu im Rhythmus nicht nachvollziehbar phantasievolle Schattenfiguren bewegt und uns alsbald mit den ungewohnten Klängen und Geschichten langweilt oder gar nervt, sondern die Katkatha-Puppenspieler verbinden ihre Traditionen mit europäischen Spiel- und Klangformen. Der künstlerischen Leiterin Anurupa Roy gelingt es gemeinsam mit dem Regisseur Vishal Dar den im asiatischen Raum weit verbreiteten Mythos vom

Prinzen Rama, der in Gestalt des Gottes Wisnu gegen den Dämonenfürsten Rawana zu kämpfen hat, so geradlinig zu inszenieren, dass auch der europäische Zuschauer dieses komplizierte, teilweise verwirrende indische Nationalepos „Ramayana“ versteht und sogar genießen kann. Das kleine Ensemble bedient sich einer Ganzkörperfigur, eben des Rama, der handwerklich sehr geschickt geführt wird und seinen Bogen gegen den als Schattenfigur auftretenden Rawana spannt. Rama ist in dieser Inszenierung kein Gott, sondern ein Mensch, womit die Erzählung eine ganz neue Bodenständigkeit erhält. Gerade die Szenen, die durch Rama, durch seine Dreidimensionalität in Beziehung zu zweidimensionalen Schattenspielfiguren bestimmt werden, vermitteln eine atemberaubende Spannung, die visuell noch verstärkt wird, über fast filmisch wirkende Elemente auf dem Schattenspielschirm. In anderen Szenen, wenn zum Beispiel Rama um seine geliebte Sita wirbt, werden das Spiel mit Masken und der menschliche Tanz eingeführt. Drei Akteure beherrschen die Szene ohne Worte

mit einem nachhaltigen Gestus ihrer unterschiedlichsten Figuren. Dem Ganzen ist eine mitreißende Musik unterlegt, die indische Klangmelodien durchaus beinhaltet, aber so komponiert ist, dass sie dramatisch und gefühlvoll auf das Ohr des europäischen Zuschauers wirkt.

Olaf Bernstengel



Let's read Abenteuer Bibliothek

Vom 15. bis 16. Mai 2009 stehen Niederösterreichs Öffentliche Bibliotheken im Mittelpunkt: Auf Initiative von Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav werden erstmals landesweite Aktionstage veranstaltet.

Auch die Stadtbibliothek Mistelbach öffnet am Samstag, dem 16. Mai von 10 bis ca. 14 Uhr ihre Pforten. Das Team der Stadtbibliothek veranstaltet an diesem Tag das Jubiläumsfest des Schoßkindprogramms unter dem Titel „Das Dutzend ist voll“.

Mit vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, Bewegungsspielen, kleinen Basteleien und Musik wird Einblick in den Ablauf des Schoßkind-

programms gegeben, zum Reinschnuppern für Familien mit Kindern ab dem 2. Lebensjahr.

Eingeladen sind aber auch alle „Ehemaligen“, die diese Veranstaltung durch Weiterempfehlung und regelmäßige Bibliotheksnutzung so erfolgreich gemacht haben.

Der Festakt wird durch Bürgermeister Ing. Christian Resch eröffnet. Musikalische Unterstützung gibt es von den Eltern bzw. den Kindern der Veranstaltungsreihe.

Für einen kleinen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, 08. Mai 2009 unter Tel.: 02572/2515-6310 oder E-Mail: buch@mistelbach.at



Transporte
Straßen- und Wegebau
Erd- und Abbrucharbeiten
Bauschuttmuldenverleih
Sand und Schotter

Schotter- und Recyclingzentrum Mistelbach
Sand und Schotter alle Körnungen vor Ort
Mistelbach – Wilfersdorf an der B40
Telefon 0664/420 45 57

Kober KG
2153 Stronsdorf 238 Tel. 02526/7303

„Mistelbachertag“ im MZM

Am 20. und 21. Juni 2009 von 10 bis 17 Uhr sind alle Mistelbacherinnen und Mistelbacher herzlich eingeladen mit dem Bon der StadtGemeinde Zeitung um nur € 1,- im Mu-

seum Lebenswelt Weinviertel die Ausstellung „Das Wunder Wein. Kult - Fest - Ritual“ zu besuchen.

Infos
02572/20719, www.mzm.at

Hermann Nitsch Museum

Größte und umfangreichste Malaktion:

Die 56. Malaktion Hermann Nitschs soll die größte und bisher umfangreichste Malaktion des Aktionskünstlers werden, mit der Nitsch in eine neue Dimension seines Orgien Mysterien Theaters vordringt. Vom 13. bis 17. Mai haben interessierte

Besucher die Möglichkeit, dieser Malaktion beizuwohnen. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung, die aus den Werken der Malaktion zusammengestellt wird, am 30. Mai 2009 um 16 Uhr. Die Bilder können bis Februar 2010 in der Langhalle des Hermann Nitsch Museums bewundert werden.

5 Jahre Städtefreundschaft mit Pécel in Ungarn 2004 - 2009

Am 25. und 26. April 2009 war eine Mistelbacher Delegation, angeführt von Bürgermeister Christian Resch und Stadträtin Dora Polke, zu Gast in Ungarn.

Gemeinsam wurde bei Kaiserwetter das Fest der Pferde, dargeboten von der Fachmittelschule Fáy András, die von Frau Direktor Brigitta Ivánkovicsné Polmüller geleitet wird, genossen.

Am Nachmittag eröffneten Bürgermeister Dr. Gyula Benkócs und Bürgermeister Christian Resch die Ausstellung von Werner Gröger und pflanzten gemeinsam vor dem Rathaus eine Linde.

Beim anschließenden Festakt betonten die beiden Stadtchefs die Wichtigkeit dieser Städtefreundschaft und Bürgermeister Ing. Christian Resch zeigte eine Vision auf, von tausend Städten Europas, täten sie es Mistelbach und Pécel gleich, dann wären ein Netz zu bilden, wo nicht Macht und Gier regieren, sondern Menschlichkeit und Freundschaft, ein Europa ohne Waffen, ein menschliches, gesundes Europa.

Das Gastgeschenk, eine Tafel mit der Aufschrift Mistelbach 323 km, kunstvoll gefertigt von der Landesberufsschule Mistelbach, kommentierte Bürgermeister Christian Resch so: Es sind zwar 323 km von Mistelbach nach Pécel, aber

nur geografisch, sonst ist diese Entfernung durch die entstandenen Freundschaften längst zusammengeschmolzen.

Großartige Aufführungen der Musikschulkinder aus Pécel, mit Tanz-, Chor- und Musicalesinlagen bereicherten das Festprogramm. Benedikt Türk von der Städtischen Musikschule Mistelbach lieferte mit klassischer Klaviermusik den österreichischen Beitrag. Die Musikschuldirektorin Adelheid Wannemacher nutzte die Gelegenheit, um erste Kontakte mit der ungarischen Musikschule zu knüpfen.

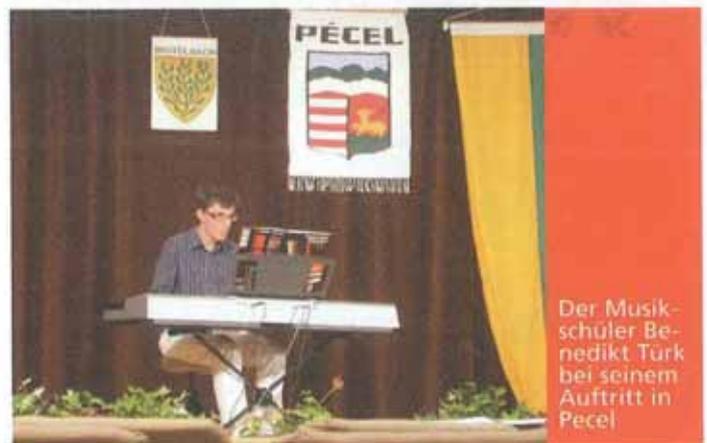
Bei einem gemütlichen Grillabend wurde diese Städtefreundschaft gebührend gefeiert. Alle Mistelbacher Teilnehmer waren sich einig, dass dieser Besuch an Gastfreundschaft und Herzlichkeit nichts zu wünschen übrig ließ.

Parallelität am Rande: Die Autobahnabfahrt von Pécel, an der M 0 (Autobahnring um Budapest) ist im Oktober 2008 eröffnet worden und so beträgt die Fahrtzeit selbst mit dem Bus kaum vier Stunden. Also noch größere Nähe, wenn auch wir unsere Autobahnauffahrt haben.

Der Gegenbesuch findet am 29. und 30. August 2009 im Rahmen des Mistelbacher Stadtfestes statt.



Ein grandioses Schauspiel war das Fest der Pferde in der Fachmittelschule Fáy András



Der Musikschüler Benedikt Türk bei seinem Auftritt in Pécel

konzertreihe mistelbach

WEINVIERTEL
BIG BAND

27. Juni 2009 um 20.30 Uhr
Sommerszene Mistelbach
Vorverkauf / Abendkasse: € 5,-



Preise: Abo - 3 Konzerte € 30,- Kinder bis 12 Jahre - Eintritt frei
Jugendliche 12 bis 18 Jahre zahlen die Hälfte
(Das Abo beinhaltet bei jeder Veranstaltung ein Glas Wein gratis)

Restaurant
Diesner

Buffet Restaurant Diesner € 12,- / € 6,- (von 7 bis 12 Jahre)



Informationen und Karten beim Kulturamt unter 02572/2515-5262

Wir verteilen jedes Blatt.

feipro Vertriebs Ges.m.b.H.

feipro



2191 Gaweinstal

In Lüssen 3

Tel. 02574/3888

Fax 02574/3888-19

Filiale: 3580 Mold, Pivonkaweg 4/2
Tel. 02982/53 324, Fax 02982/53 324-19
www.feipro.at, office@feipro.at





Kleines Format – Hodonin 2000-2008

Der Kunstverein Mistelbach, die Blau-Gelbe Viertelsgalerie sowie die Stadt Hodonin luden am Freitag, dem 17. April, zur Ausstellung „Kleines Format – Hodonin 2000-2008“. Kulturstadtrat Klaus Frank, Franz Josef Schwelle als Obmann des Kunstvereins sowie Milan Ráček

eröffneten ab 18.00 Uhr die Ausstellung im Barockschloßl (siehe Foto links). Die Bilder von österreichischen, tschechischen und slowakischen Künstlerinnen und Künstlern können noch bis 10. Mai, jeweils samstags, sonntags und feiertags von 14.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.

5. Hörsdorfer Musikfest

Mittwoch, 20. Mai 2009, ab 20:00 Uhr

MAI LIVE

Live on stage: Judy and the fuckerbabes, Kung Fu Kitty, Alkbottle Aftershowparty mit DJ Neutron

Samstag, 23. MAI 2009, 21 00 - 01.00 Uhr

VLADO KUMPAN u. seine Musikanten

Die Südmährische Blaskapelle „Vlado Kumpan und seine Musikanten“ zählen seit Jahren unbestritten zu den besten Blaskapellen Europas. Egal ob Polka, Ländler und Walzer, Swing, Bigband-Sound, Modernes oder Klassik, die 13 Vollblutmusiker beherrschen mit ihren Instrumenten jeden Musikstil, wobei sie bewusst auf Gesang verzichten. Sie sind alle Perfektionisten und Solisten und werden unser Publikum wieder im Sturm erobern!

Ihr Rezept klingt einfach: viel Herz und Gefühl, gepaart mit einer umwerfenden Leichtigkeit, einer ausgelassenen Fröhlichkeit und ABSOLUTEM KÖNNEN - nahe der Grenze des musikalisch noch machbaren“.

Sie werden mit gefühlvoller, perfekter Musik mit vielen Soloeinlagen für viel Abwechslung sorgen und mit ihrem unzählbaren Temperament unsere Besucher in eine Zeltfest – Stimmung mitreißen, die für viele unvergessen bleiben wird.

Kartenverkauf ab sofort:

Vorverkauf: EUR 12,-

Abendkasse: EUR 14,-

Platz- u. Tischreservierungen sind kostenlos - jedoch nur im Vorverkauf möglich!

Vorverkaufskarten: 0676/7715215 (Erich Steingassner)

Sonntag, 24. MAI 2009, 11 Uhr

Blaskapelle HANS MAKOS

Spitzenblasmusik aus dem Burgenland!

Die Blaskapelle Makos zählt seit ihrer Gründung (1981) zum prominentesten Vertreter und Förderer der böhmisch-mährischen Blasmusik in Österreich. Das umfangreiche sowie breitgefächerte Repertoire bietet den Blasmusikliebhabern einen unverkennbaren Klang besonderer Qualität.

Die Wurzeln der Blaskapelle Makos liegen in der Militärmusik Burgenland und der Gardemusik Wien - beeinflusst durch die brillante Blasmusik der Spitzenkapellen Moravanka und Mistrinanka.

Die Blaskapelle Makos erfreut sich bei den Liebhabern der böhmisch-mährischen Blasmusik einer sehr großen Beliebtheit, was bei zahlreichen jährlichen Auftritten im In- und Ausland, vollbesetzten Konzertsälen, Festhallen und Festzelten stets bezeugt wird.
Eintritt: frei

Hauptplatz 32
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2438
Fax 02572/4662
E-mail: office@zajic.at
Web: www.zajic.at

Beratung – Betreuung – Vermittlung
Ihr Versicherungsmakler:
Jede Versicherung.
Von jeder Versicherung

IJP – PREGESBAUER IMMOBILIEN KG
2130 Mistelbach, Bahnstraße 26a
Telefon: 0676/6297459

Unser gesamtes Angebot unter: www.ijp.at

Eibesthal b. Mistelbach,
Einfamilienhaus BJ 88, 80m²
Wfl.+ 21m² helles Zi. im
Souterrain, gr. Dachboden
zusätzl ausbaubar, Garage, kl.
Garten, abs. Ruhel.
VP € 125.000,

Großebersdorf, 7km v. Wien,
super-gepfl. Einfamilienhaus,
107m²+15m² Wintergarten,
1100m² Gfl., Traugarten m. kl.
Teich, Vollkeller, Garage.
VP € 285.000

Gänserndorf, Traumhaus m.gr.
Garten, BJ 97, bes. gepflegt u.
Exklusiv ausgestattet, 162m² +
87m² heller Wohnkeller, KP
334.000 + Rest WBF

SCHÖNER BAUGRUND, Eibesthal b. Mistelb., 551 m²,
abs. Ruhel. in kl. Siedlung, Baukl. I, aufgeschl., € 66 / m²

„MORDsVERKOSTUNG“ im Barockschlössl

Das Mistelbacher Barockschlössl war am 26. April Schauplatz einer Lesung der besonderen Art. Alfred Komarek, seines Zeichens Autor und Schaffer der Kriminalfigur Polt, gab Auszüge seiner Werke zum Besten. Parallel dazu boten zehn Top-Winzer des Weinviertels ihre Spitzenweine und Weinviertler Schmankerl zur Degustation an. Initiiert wurde dieser Lesenachmittag inkl. Weinverkostung unter dem Motto „MORDsVERKOSTUNG im Barockschlössl“ vom Lions-Club Weinviertel Nord, dessen Einnahmen zur Gänze einem karitativen Zweck zufließen.

Poltautor Alfred Komarek

Spätestens seit seinem ersten Kriminalroman „Polt muss weinen“ ist der Wahlweinviertler und Schriftsteller Alfred Komarek vielen Literaturfreunden ein Begriff. Mit seiner Kultfigur schaffte er es 1988, dass einer seiner Romane als der beste im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet wurde, vier wurden sogar verfilmt. Den Höhepunkt seiner literarischen Karriere erfuhr er im Jahr 2002, als er den Romy für das beste Drehbuch erhielt.

Lions – größte ehrenamtliche Organisation weltweit

Die zündende Idee einer karitativen Lesung hatte der Lions-Club Weinviertel Nord. „Allein im heurigen Jahr haben wir 6.000 Euro durch diverse Veranstaltungen für hilfsbedürftige Familien weitergegeben“, spricht der Präsident der „Löwen“ Werner Überall. Alfred Komarek hat sich sofort bereit erklärt, diese gute Sache zu unterstützen.

Seit dem Jahr 1917 arbeiten



die „Löwen“ im Zeichen der Nächstenliebe, um bedürftigen Menschen zu helfen und in Not-situationen schnell und unbürokratisch zu unterstützen. 7.200 Mitglieder zählt der Club allein in Österreich.

Aviso: Am Freitag, dem 26. Mai, findet die nächste Bene-

fizveranstaltung des Lions-Club in Poysdorf statt. Ab 20.00 Uhr spielt die Militärmusik Niederösterreich in der Poysdorfer Gstetten. Moderiert wird der Abend von Oberstleutnant Michael Jedlicka.

Infos

www.lions.at sowie
www.poydium.at

Sängerrunde Kettlasbrunn und Stadtchor Mistelbach

Großes Chorprojekt im Haydnjahr 2009

Der bisherige Leiter des Gemeinschaftschores Sängerrunde Kettlasbrunn und Stadtchor Mistelbach, Herr Mag. Walter Löschl, hat den Dirigentenstab zurückgelegt und will sich nur mehr dem Singen widmen. Seine Verdienste um musikalische Qualität und seine Literaturlauswahl hat ihn in Sängerkreisen weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt gemacht. Er bleibt uns erfreulicherweise als Sänger erhalten und bleibt in der eingeschworenen Chorgemeinschaft.

Der neue Chorleiter der Sängerrunde Kettlasbrunn und des Stadtchores Mistelbach hat zu seinem Einstieg Großes vor:

Gerhard Rak begann in Gemeinschaft mit dem „Vocalensemble Voces Visci“ aus Höbersbrunn bereits mit den Proben zu dem großartigen Chorwerk Die Schöpfung.

Herr Gerhard Rak ist ja weiterhin als Bass-Solist und Volksopernmitglied bekannt und wirkte bisher in vielen Konzerten und kirchenmusikalischen Auf-

führungen mit. Er hat sich, als der Gemeinschaftschor auf der Suche nach einem neuen Chorleiter war, bereit erklärt, diesen zu übernehmen, da er im Sommer dieses Jahres das Volkso-pernensemble verlässt und in Pension geht. Mit Freude und Eifer proben nunmehr alle Mitglieder jeden Dienstag von 20 Uhr bis 22 Uhr im Probenraum des Stadtsaales Mistelbach.

SängerInnen gesucht

Um solch ein Projekt zu verwirklichen, bedarf es eines großen Klangkörpers. Daher unsere Bitte an all jene, die in diesem Chor schon einmal gesungen haben, aber auch an alle, die gerne singen und an solcher Musik Gefallen finden, uns mit ihrer Stimme zu unterstützen. Scheuen Sie sich nicht, kontaktieren Sie den Obmann des Stadtchores, Herrn Mag. Anton Nimmervoll, unter der Tel Nr. 02572/3853 und vereinbaren Sie einen Probenbesuch zum Schnuppern.

Ein genauer Aufführungster-

min wird erst vereinbart, wird aber voraussichtlich Ende Oktober sein.

Kommen Sie und erleben Sie die große Freude des Singens.



www.frei-steuern.at

Passionslieder in der Paasdorfer Kirche

Schon zum zweiten Mal sang am 5. April der Chor des Landesklinikums Weinviertel Mistelbach/Gänserndorf Lieder der Passion in der Paasdorfer Kirche.

Aus diesem Anlass gestaltete Rudi Weiß einen Kreuzweg mit Bildern und eine von ihm

und Maria Ribisch vorgetragene Lesung. Besonders ergreifend waren die Lieder des Chors sowie die Stücke, die das Streichensembel des Landesklinikums Weinviertel spielte. Und so waren viele gekommen, um den Nachmittag in Gemeinschaft mit anderen in der Paasdorfer Kirche zu verbringen.



Der Chor des Landesklinikums beim Konzert in der Paasdorfer Kirche

ÖBB erlebnis bahn
EINLADUNG
ZUR
SONDERZUGSFAHRT

Information Mobil: 0664 / 6145 698

VON **LAA A/D THAYA** NACH **GUTENSTEIN**

Strecke (n): Laa a/d Thaya – Wien Meidling – Wiener Neustadt Hbf. – Gutenstein
NOSTALGIEFAHRZEUGE:
2 vierachsige Wagen + Gesellschaftswagen + 2 vierachsige Wagen

AM SONNTAG, DEM 05. JULI 09
ABFAHRT: BAHNHOF LAA/THAYA 06:20 UHR
ZUNSTÄNDIGKEITEN IN DEN BAHNHÖFEN UND HALTUNGEN VON KOTTINGNEUSIEDL. BIS MISTELBACH

PAUSCHALPREIS: € 44,- pro Person
KINDER (von 6 bis 15 Jahre) € 25,-

ANMELDUNG: bis 30. Mai 2009 durch Einzahlung/Überweisung des Pauschalpreises auf das Reisekonto Franz Kriehuber 30368030000 BLZ 41600 bei der VOLKSBANK LAA

Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Datum der Sonderzugsfahrt, die Anzahl der gemeinsamen Reisenden (Erwachsene, Kinder bis 15 und Kinder unter 6 Jahre), und das ausgewählte MENÜ an.
MENÜAUSWAHL FÜR DAS MITTAGESSEN

Menü 1 Leberkäse- oder Frittisensuppe Schweinebraten mit Knödel und Salat Dessert € 9,50	Menü 2 Leberkäse- oder Frittisensuppe Gehobener Schweinebraten mit Salat Dessert € 9,50	Menü 3 Leberkäse- oder Frittisensuppe Kalbskeule mit Salat und Salat Dessert € 11,50	Menü 4 Leberkäse- oder Frittisensuppe Gehobener Polentakoch mit Kartoffeln und Salat Dessert € 9,50
---	--	---	--

VOLKSBANK LAA/THAYA

Malakademie Mistelbach lädt zur Vernissage ein

Das große Engagement der Malakademie NÖ spiegelt sich laufend in den umfangreichen Vernissagen der jeweiligen Standorte wider.

Am Freitag, dem 12. Juni 2009 um 19:00 Uhr präsentiert die Malakademie Mistelbach, die von Günther Esterer geleitet wird, die Ergebnisse der jungen Künstler im Museumszentrum Mistelbach, Waldstraße 44 – 46.

Die Vielfalt der ausgestellten Bilder zu den Themen Architektur - Dörfer, in verschiedenen Techniken, zeigt das kreative Potential der jungen Talente.

Das Kulturamt der Stadt-Gemeinde Mistelbach lädt alle Kulturfreunde, insbesondere alle an der NÖ Malakademie interessierten Kinder und Jugendlichen, sehr herzlich zur

Ausstellungseröffnung ein.

Begrüßung: Bürgermeister Ing. Christian Resch
Eröffnung: DDr. Leopold Kogler
Vorstellung der Teilnehmer und zu den Arbeiten: Günther Esterer
Musikalische Umrahmung: Städtische Musikschule Mistelbach
Buffet

Die Ausstellung der Malakademie Mistelbach ist weiters am Samstag, 13. Juni sowie am Sonntag, 14. Juni 2009, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr, zu besichtigen.

Näheres zur Ausstellung: Günther Esterer, guenther@esterer.at.

Zu den Kreativakademien NÖ unter www.kreativakademien-noe.at oder im Kulturamt der Stadt-Gemeinde Mistelbach, Frau Hermine Graf unter 02572/2515-5252.



Die Schülerinnen und Schüler der NO Malakademie Mistelbach

Theater in der Stadt  **Bunte Bühne Mistelbach**

gibt
UMSONST
im Barockschloß!

Posse mit Gesang in 3 Akten
von Johann Nepomuk Nestroy

Premiere Freitag, 19. Juni 09, 20:30
Samstag, 20. Juni 09, 20:30

Freitag, 26. Juni 09, 20:30
Samstag, 27. Juni 09, 20:30
Sonntag, 28. Juni 09, 20:30

Vorverkauf: Kulturvernetzung Mistelbach
Wiedenstraße 2 (Eingang Hof)
Tel. 02572-20250
www.kulturvernetzung.at
www.buntebuehne.at

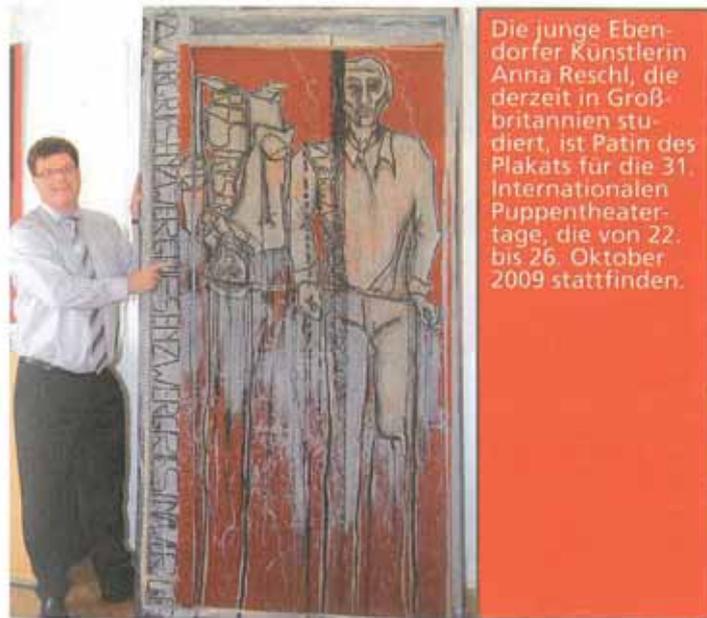
Im Anschluss an die Premiere dürfen wir Sie ins Theater-Wirtshaus einladen!

Heimatkundliche Schriftenreihe

Für die Sammler und alle an Geschichte Interessierten gibt es in der Reihe „Mistelbach in Vergangenheit und Gegenwart“ - Heimatkundliche Schriftenreihe der Stadtgemeinde Mistelbach Ende Juni eine weitere Broschüre mit dem Titel „Jubiläumsanla-

gen in Mistelbach 1898-1910“ zur Erinnerung an Kaiser Franz Josef I., zusammengestellt von Karl Kleibl.

Infos
Kulturamt,
T 02572/2515-5252.



Die junge Eben-dorfer Künstlerin Anna Reschl, die derzeit in Großbritannien studiert, ist Patin des Plakats für die 31. Internationalen Puppentheertage, die von 22. bis 26. Oktober 2009 stattfinden.



Tolle Show und tolles Konzert von First AID!
Hier die Gruppe POSIE, die den Dance Captain gewonnen hat. Mit am Bild: Judith Weissenböck, LAbg. Mag. Karl Wifing, Stadtrat Klaus Frank, Stadträtin Ingeborg Pelzel-mayer und die 2. Moderatorin Caroline Zins.
Die weiteren Preisträger (verlost) von einem Tanzseminar waren: The two Clamoo, die Tanzgruppe Hauskirchen und the Gadgets.

„Gefühlslandschaften“ mit Christa Hameseder

Christa Hameseder präsentiert ab Samstag, dem 23. Mai, ihre farbenfrohen Bilder unter dem Titel „Gefühlslandschaften“ im MZM Museumszentrum Mistelbach. Bereits am Vora-bend, dem 22. Mai, findet ab 19.00 Uhr die Vernissage zur Ausstellung statt. Neben Kulturstadtrat Klaus Frank und Bürgermeister Ing. Christian Resch wird auch der Direktor des NÖ Landesmuseums St. Pölten Mag. Carl Aigner zu den ausgestellten Bildern sprechen.

Die im Waldviertel gebore-ne und dort lebende Künstle-rin drückt in ihren Bildern ganz konkrete Gefühle und Empfin-dungen aus. Besonderes Augen-merk legt die Künstlerin auf eine intuitive Farbauswahl, ihre Inspirationen holt sich Hamese-der vorwiegend in der Natur.

Die Ausstellung ist für Be-sucherinnen und Besucher bis Donnerstag, dem 21. Juni, je-weils dienstags bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet. Der Erlös aller verkauften Bilder fließt einem karitativen Zweck zu.



Gesunde Gemeinde Mistelbach

5-jähriges Jubiläum

Bioladen
's gesunde Körperl

2130 Mistelbach, Bahnstr. 29 • Tel.: 02572/4604 • www.bioladen-kromer.at

Waldviertler Schuhe
Hausmesse

28.+29.+30. Mai 09

Do. - Fr. 8-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Grillnachmittag

30. Mai 09 ab 12 Uhr

zur Geburtstagsparty gibts

LIVEMUSIK, TOMBOLA, ESSEN und TRINKEN

Auf Ihr Kommen freut sich das gesunde Körperl Team

Raiffeisenbank
Mistelbach.





Stefan Menyhart wurde mit seiner Taube Austria 33003614 bei der 31. Brieftaubenolympiade in Dortmund bester Oesterreicher in der Standardklasse männlich. Er kam von 80 Konkurrenten international auf Platz 16, eineinhalb Punkte hinter dem Olympiasieger. Auf dem Foto Stefan Menyhart und Edi Brustmann beim Beurteilen einer serbischen Brieftaube.

BORG-LehrerInnen können mehr...

als nur „in der Klasse stehen“! Beim Vienna City - Marathon am 19. 5. 2009 nahm erstmals ein 4er-Team des BORG Mistelbach teil, bestehend aus Mag. Martin Sommer, Mag. Martina Schild, Mag. Catharina Blasch und Mag. Andreas Neuner.

Das Staffelteam bezwang die Marathon-Strecke von 42,195 km in einer Zeit von 4 Stunden 18 Minuten und stellte damit seine Sportlichkeit und vor allem auch seine Vielseitigkeit unter Beweis. Direktorin Isabella Zins gratulierte den KollegInnen, die mit ihrem Sportgeist im nächsten Jahr weitere KollegInnen zum Mitlaufen animieren wollen.



Bei dem von der Betriebssportgemeinschaft Mistelbach im Gasthaus Schuster abgehaltenen Gesellschaftsschnapsen siegte Manfred Hager vor Michael Fath, 3. wurde Walter Schodl vor Josef Kallinger. Obmann Ludwig Sünder bedankt sich bei allen Sponsoren für die wunderschönen Sachpreise

Raiffeisenbank Mistelbach 

Wenn's um die Region geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at



Mit neuen Dressen wurde eine Jugendmannschaft der USG Paasdorf von den Sponsoren Erste - Autoleasing, Bausparkasse und Versicherung ausgestattet. Im Bild die jungen Sportler mit Tom Kurka, Walter Mayerhofer, Helmut Podboj, Wolfgang Seltenhammer u. Dir. Willibald Reiß. Die USG Paasdorf bedankt sich recht herzlich für die neuen Dressen

Fenster • Türen • Parketböden
Wand- & Deckenverkleidungen • Sauna
Gartensäune • Balkone • Gartenhäuser

Sigl

Holz für Haus & Garten
Beratung • Verkauf • Montage

Johannes Sigl
0664/20 17 486

Mitschastraße 42 • 2130 Mistelbach
Tel. 02572/20 288 • Fax 02572/20 299
eMail: office@sigl-holz.at
Web: www.sigl-holz.at

Der neue Avensis.
Ein starker Charakter.

Jetzt bei Ihrem Toyota Partner:
TOYOTA BRAUN
2130 Mistelbach



www.toyota.at

Symbolkraft. Normverbrauch: 20-5,4 l/100 km; CO₂-Emission: 135-141 g/km

TOYOTA OFFICIAL DRIVE
Männlich & Weiblich

Today
Tomorrow
Toyota

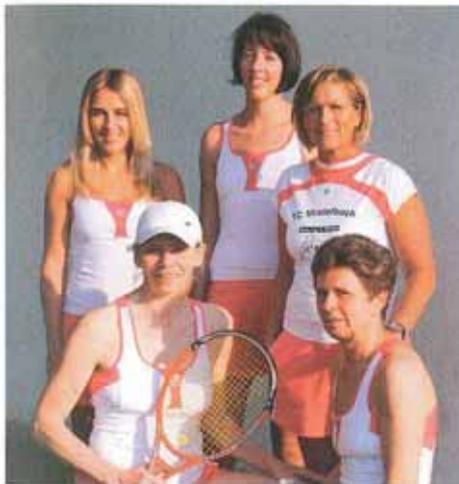
Starke Nerven für die Kegler des KSV

Ab der Saison 2009/2010 wird es im Österreichischen Kegelsport eine SUPERLIGA geben, welche der jetzigen 1.Österreichischen Bundesliga übergeordnet sein wird. Diese soll aus 10 Mannschaften bestehen und zwar aus den 8 Besten der derzeitigen 1. Bundesliga und weiteren 2 Mannschaften (nämlich der 9. und 10. und 11. der 1. Bundesliga sowie der 1. Platzierte der drei 2. Bundesligen) die sich bei einem Aufstiegsturnier am 27. und 28.6.2009 qualifizieren. Nachdem der Kegelsportverein Raiffeisenbank Mistelbach die Stärke für die Superliga hätte, gilt als erklärtes Saisonziel der 8. Tabellenplatz in der 1. Bundesliga ansonsten wäre dieses Aufstiegs-tournament unumgänglich.

Wenn alle Spieler in der gleichen Hochform agieren, wie dies PATRICK FRITZ derzeit vorführt, wäre der Ausgang dieser Begegnung nicht als Zitterpartie einzustufen - Patrick Fritz ist momentan das Maß aller Dinge im Kegelsport Mistelbachs - er spielte zuletzt Tagesbestleistung (mit 616 Holz) gegen Leoben und war daher ein Garant für den dabei neuen Mannschaftsbahnrekord - die regelmäßige Betreuung durch den Sportdirektor Wilhelm Patzner ist sicher einer der Gründe für das Leistungshoch des U 18 Teamspielers - er wird vom 7.5. bis 13.5.2009 in Dettenheim/D. bei der U 18 Weltmeisterschaft dem Teamkader angehören und dabei Mistelbach ins Rampenlicht stellen - wir wünschen ihm schon jetzt alles Gute für dieses sportliche Event !!

Die 2. Mannschaft des KSV Raiffeisenbank Mistelbach in der NÖ. Landesliga scheint zur Zeit abstiegsgefährdet, wenn in den noch zu spielenden 3 Runden gegen Gänserndorf, Wittau oder Auersthal nicht zumindestens 1 Partie gewonnen wird - das Saisonziel heißt also: Klassenerhalt in der NÖ Landesliga !!

Erfolgreiche Tennisdamen



Die erste Damenmannschaft des TC Raiffeisenbank Mistelbach ist seit Jahren der Stolz des Tennisclubs Mistelbach. Das Quintett Uschi Achatz, Monika Pilwarsch, Maria Schneider, Hannelore Hager und Viktoria Faber hat in den letzten Jahren alles gewonnen, was es in der Grenzlandmeisterschaft und Kreisliga zu gewinnen gibt und schaffte in der letzten Saison sogar den Aufstieg in die NÖ Landesliga. Dieser sportliche Erfolg ist umso höher einzuschätzen, weil die Mannschaft sicher das höchste Durchschnittsalter aller Landesligamannschaften aufweist. Ein Beweis mehr, was durch konsequentes Training, vorbildlichen Mannschaftsgeist und Freude am Sport erreichbar ist.

Der TC Raiffeisenbank Mistelbach, dessen erste Herrenmannschaft seit vielen Jahren sehr erfolgreich in der Landesliga agiert, ist damit einer der wenigen Tennisclubs, der eine Damen- und eine Herrenmannschaft auf Landesliganiveau hat. Ein Erfolg der seit vielen Jahren clubintern geleisteten Nachwuchsarbeit.

Meisterschaftstermine der Damen:

- Sa. 09.05.2009 13:00
ULTC Raika Raabs 1 (A)
- Sa. 16.05.2009 13:00
1.SVg. Grmünd 2 (A)
- Sa. 06.06.2009 13:00
TC Zentrum Süd Hennersdorf 1 (H)
- Sa. 13.06.2009 13:00
Union TC Kilb 1 (A)
- Sa. 20.06.2009 13:00
Badener AC 1 (H)

Meisterschaftstermine der Herren:

- Sa. 09.05.2009 13:00
SV OMV Gänserndorf 1 (A)
- Sa. 16.05.2009 13:00
Sportunion Volksb.Purgstall 1 (H)
- Sa. 06.06.2009 13:00
TC Seebenstein Schiltern 1 (A)
- Do. 11.06.2009 10:00
TC Hollabrunn 1 (H)
- Sa. 13.06.2009 13:00
Garser Tennisklub 1 (H)
- Sa. 20.06.2009 13:00
TC Harland 1 (A)
- Sa. 27.06.2009 13:00
TC Deutsch Wagram 2 (A)



Die 1. Mannschaft des Kegelsportverein Raiffeisenbank Mistelbach

Abschied von Ortsvorsteher **Anton Kober**



Ortsvorsteher
Anton Kober

Die gesamte Großgemeinde Mistelbach und darüber hinaus stand am Samstag, dem 4. April, unter tiefer Trauer. Rund 400 Menschen strömten an diesem Tag nach Frättingsdorf, um ihren jahrelangen Freund und Kollegen Ortsvorsteher Anton Kober die letzte Ehre zu erweisen. Völlig unerwartet verstarb der vielerorts geschätzte Frättingsdorfer nach kurzer, schwerer Krankheit im jungen Alter von nur 59 Jahren.

Anton Kober erblickte am 3. Oktober 1949 in Wulendorf das Licht der Welt. 1972 heiratete er seine Frau Veronika und übersiedelte nach Frättingsdorf, wo er sich in allen Bereichen stets für seine Heimatgemeinde einsetzte. Dies bestätigt sein Engagement

und seine unzähligen ehrenamtlichen Funktionen in den einzelnen Vereinen seiner Heimatgemeinde. So war Herr Kober von 1986 bis 1992 sowie von 2000 bis zu seinem plötzlichen Tod Ortsvorsteher von Frättingsdorf, war Obmann des Dorferneuerungsvereines

und der Freien Werkstatt, Obmann des ÖAAB und der ÖVP, Jagdausschussobmann, Kassier und Obmann des Musikvereins, Obmannstellvertreter des Kameradschaftsbundes sowie Mitglied des Pfarrgemeinderats.

Am Samstag, dem 28. März, schloss Anton Kober für immer seine Augen. Mit ihm verliert Frättingsdorf einen ganz großen Familien- und Mitmenschen und stets verlässlichen Freund.

Anton Kober hinterlässt eine Frau, zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Bezirkshauptmann a.D. W.Hofrat i.R. Mag. Dr. **Herbert Foitik** verstorben

Völlig unerwartet und viel zu früh verstarb am Sonntag, dem 19. April, der langjährige Mistelbacher Bezirkshauptmann W. Hofrat Mag. Dr. Herbert Foitik, im Alter von nur 69 Jahren. Bis zuletzt stand der vielerorts geschätzte einstige Verwaltungschef des Bezirks in der Öffentlichkeit und besuchte nach Möglichkeit viele gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen in der gesamten Region.

Als Sohn eines Gendarmeriebeamten erblickte Dr. Herbert Foitik am 2. September 1939 das Licht der Welt. Nach dem Besuch der Volksschule und des akademischen Gymnasiums in Wien studierte er Rechts- und Staatswissenschaft an der Uni Wien, das er 1962 mit dem Doktorat abschloss. Darauf folgte der Präsenzdienst sowie eine eineinhalbjährige Anstellung als Bundessekretär bei der

Handelskammer NÖ. 1965 trat Dr. Foitik nach der Gerichtspraxis in den NÖ Landesdienst ein, wo er als eingeteilter Jurist an den Bezirkshauptmannschaften Wr. Neustadt und Wien-Umgebung begann. Später folgte eine Stellvertreterfunktion des Bezirkshauptmannes in Gmünd (1970 bis 1973) und anschließend in Gänserndorf (1974 bis 1977), ehe er schließlich von 1978 bis 2002 Bezirkshaupt-

mann Mistelbachs wurde.

Mit welchem Einsatz und Engagement er sich seinen Aufgaben und Funktionen widmete, beweisen die Vielzahl an Auszeichnungen und Ehrungen. Dr. Herbert Foitik ist unter anderem Träger des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich, Träger des Silbernen Komturkreuzes des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich sowie Ehrenringträger der Stadtgemeinde Mistelbach. Auch der Fall des „Eisernen Vorhangs“ und der Weinskandal fielen in seine Amtszeit.

Am Mittwoch, dem 29. April, wurde Dr. Herbert Foitik



Bezirkshauptmann i.R.
Dr. Herbert Foitik

am Mistelbacher Friedhof zu Grabe getragen. Er hinterlässt eine Frau und eine Tochter.



Länger offen

NEU!

Unsere Öffnungszeiten:

Do - Sa: 07.30 - 02.00 Uhr

Mo - Mi: 07.30 - 24.00 Uhr

So: 07.30 - 24.00 Uhr

Ihr McDonald's Restaurant Mistelbach.



i'm lovin' it

GUTSCHEIN

für 1 Hamburger
von 00.00 - 02.00 Uhr
GRATIS!

Angebot ist gültig bis 31.8.2009
und nur bei McDonald's Mistelbach.
Pro Person und Tag 1 Gutschein einlösen.




Sterbefälle

Caecilie Pecka, NÖ Landespens. u. Pflegeheim Mistelbach, am 12. März im 86. Lj.
Leopoldine Reitmayer, NÖ Landespens. u. Pflegeheim Mistelbach, am 17. März im 92. Lj.
Barbara Koth, NÖ Landespens. u. Pflegeheim Mistelbach, am 19. März im 96. Lj.
Hedwig Sauter, NÖ Landespens. u. Pflegeheim Mistelbach, am 19. März im 84. Lj.
Josef Köberle, Mistelbach, am 23. März im 69. Lj.
Josef Stubenvoll, Mistelbach, am 23. März im 88. Lj.
Rosina Schimmer, Siebenhirten, am 25. März im 74. Lj.
Johann Bauer, Mistelbach, am 26. März im 76. Lj.
Johann Neumayer, NÖ Landespens. u. Pflegeheim Mistelbach, am 26. März im 68. Lj.
Elfriede Schall, Mistelbach, am 27. März im 83. Lj.
OV Anton Kober, Frättingsdorf, am 28. März im 60. Lj.
Josef Kemminger, NÖ Landespens. u. Pflegeheim Mistelbach, am 29. März im 63. Lj.
Maria Kuhn, Mistelbach, am 29. März im 98. Lj.
Walter Rauscher, Mistelbach, am 3. April im 85. Lj.
Josef Seiberler, Mistelbach, am 4. April im 61 Lj.
Theresia Strobl, Mistelbach, am 6. April im 89. Lj.
Franz Peltz, Mistelbach, am 8. April im 74. Lj.
Gerhard Weninger, NÖ Landespens. u. Pflegeheim Mistelbach, am 8. April im 63. Lj.
Leopold Langer, NÖ Landespens. u. Pflegeheim Mistelbach, am 9. April im 51. Lj.
Rosa Laber, NÖ Landespens. u. Pflegeheim Mistelbach, am 10. April im 56. Lj.
Hermine Geyer, Mistelbach, am 11. April im 84. Lj.
Christine Heindl, Mistelbach, am 13. April im 78. Lj.
Josef Voglmüller, Paasdorf, am 14. April im 44. Lj.
Bezirkshauptmann a.D. Wirkl.Hofrat i.R. Mag.Dr. Herbert Foitik, am 19. April im 70. Lj.
Schulrat Angela Kummer, Mistelbach, am 21. April im 81. Lj.

90. Geburtstag



Maria Ertl
aus Mistelbach am 24. März

Goldene Hochzeit



Helene und Leopold Kornfeld
aus Mistelbach am 11. April

Geburten

Pia Schiffinger und Christoph Fath aus Mistelbach, am 25. März, einen **Oskar Matteo**
 Monika und DI Edmund Schierer aus Mistelbach, am 26. März, eine **Isabel Sophie**
 Elke Hirtl-Dolezal und Herbert Dolezal aus Mistelbach, am 02. April, einen **Andreas**
 Sandra und Wolfgang Werschnak aus Mistelbach, am 13. April, eine **Marlene**

Eheschließungen

Katrin Pietsch und Sascha Jaskulski, beide aus Mistelbach, am 28. März
 Yvonne Rühringer und Erwin Stubenvoll, beide aus Mistelbach, am 03. April
 Sabine Pfanner und Dominik Gross, beide aus Mistelbach, am 17. April
 Qui Jianhong und Wang Qiang, beide aus Mistelbach, am 23. April
 Daniela Holzmann und Norbert Dollinger, beide aus Mistelbach, am 25. April

95. Geburtstag

Magdalena Hainz aus Mistelbach am 01. April

80. Geburtstage

Franz Mal aus Mistelbach am 25. März
Herta Melak aus Paasdorf am 25. März
Franz Eckstein aus Mistelbach am 29. März
Anna Ropic aus Mistelbach am 05. April
Friedrich Langer aus Hüttendorf am 13. April

Kühlschrank kühlt nicht mehr! **Isabella B.** Der Geschirrspüler spinnt wieder!
 Thomas W. Waschmaschine stoppt immer! Ein neuer Trockner muss her!
 Sabine R. Georg K.

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel

Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

Tel.: 0664/2306029

Tel./Fax: 02574/28 243
 Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal

Repariert & funktioniert!

REPARATUR ERSATZTEILE VERKAUF

EINFACH GENIAL: DIE FIATPLUS MODELLE

– Altfahrzeug + Ökoprämie

- ✓ Im Leasing ohne Anzahlung¹⁾
- ✓ Klimaanlage serienmäßig bei allen Fiatplus Modellen
- ✓ 5 Jahre Garantie bei Fiat Bravo und Fiat Croma



5 Jahre Garantie

Pandaplus
 € 8.490,-
 Ihre Ökoprämie -€ 1.500,-²⁾
€ 6.990,-

Grande Puntoplus
 € 10.490,-
 Ihre Ökoprämie -€ 1.500,-²⁾
€ 8.990,-

Bravoplus
 € 14.990,-
 Ihre Ökoprämie -€ 1.500,-²⁾
€ 13.490,-



Worauf warten? Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht!

www.fiat.at

WENIGER IST MEHR. WENIGER IST BESSER. WENIGER IST GENIAL.

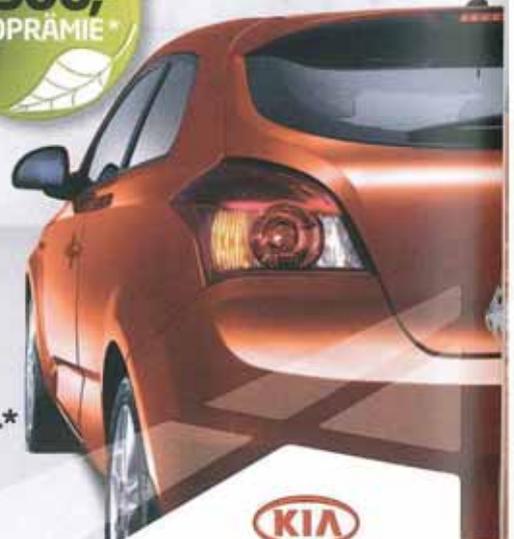


Abb. sind Symbolfotos. Preise inkl. MwSt. und MwSt. lt. NEVAG 1991 idGF ab 1. Juli 2008. Angeführte Preise sind Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung. Aktion gültig bis 30.06.2009. Gesamtverbrauch 6,7-5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt 156-119 g/km. 1) Berechnungsbeispiel: Panda, € 0,- Anzahlung, 72 Monatsraten zu € 130,-, Restzahlung € 3.300,-; Grande Punto, € 0,- Anzahlung, 72 Monatsraten zu € 136,-, Restzahlung € 4.190,-; Bravo, € 0,- Anzahlung, 72 Monatsraten zu € 196,-, Restzahlung € 5.600,-; 10.000 km/24 Std. exkl. gesetzl. Vertrags- und € 100,- Bearbeitungsgebühr. Wohnort/Besitzsituation in Österreich. Angebot der FGA Leasing GmbH, Stand 04/2009. Bankübliche Bonitätskriterien. 2) Ökoprämie € 1.500,-, gültig nur für Privatkunden bei Zulassung des Neuwagens ab 01.04.2009 und Verschrottung eines im Inland vor dem 01.01.1996 erstzugelassenen, fahrbereiten PKW, der zuletzt mind. ein Jahr unzulassungsfrei auf dem Koffer des Neuwagens in Österreich zugelassen war. Voraussetzungen gemäß VJ-Prämiengesetz. Details auf www.fiat.at

wiesenthal & Reiss

Ernstbrunner Straße 7, 2130 Mistelbach
 Tel. 0 25 72 / 25 66, Fax DW 31
 www.wiesenthal.at

ALLE REDEN VON DER ÖKOPRÄMIE, KIA VERDOPPELT SIE.



BEIM KAUF EINES NEUEN KIA CEE'D BIS ZU
 € 3.000,- KIA ÖKO-BONUS SICHERN.*

Aus Alt mach Neu! Sie wollen mehr Sicherheit und Komfort? Tauschen Sie Ihr altes Auto gegen einen neuen KIA cee'd mit der 7 Jahres-Garantie und kassieren Sie bis zu € 3.000,-*. Melden Sie sich jetzt für eine Probefahrt bei Ihrem KIA-Partner an, denn die Zukunft cee'd gut aus. Mehr Infos finden Sie auf www.kia.at

ab € 11.990,-*



www.kia.at

KIA
KIA MOTORS
 The Power to Surprise™

CO₂-Emission: 170-119g/km, Verbrauch gesamt: 4,5-7,1 l/100km

*1) Gilt für KIA cee'd 1.4 CVT Cool, unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis € 14.990,00 abzüglich € 1.500,00 Einzahlungsbonus für Ihren Gebrauchten und € 1.500,00 staatlich geförderte Ökoprämie gemäß den gesetzlichen Bedingungen nach dem Ökopremiengesetz. Gültig bei Zulassung des Neuwagens im Zeitraum von 01.04.2009 bis längstens 30.06.2009. Die Ökoprämie ist eine ausschließliche Bundesabgabe. **1) Garantie: 7 Jahre oder 150.000km - Motor und Getriebe: 5 Jahre oder 150.000km - allgemeine Fahrzeuggarantie. Gültig für den KIA cee'd in allen EU-Staaten (plus Norwegen, Schweiz, Island und Gibraltar). Preise inkl. MwSt. und MwSt. Symbolfoto, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Raiffeisen Lagerhaus WEINVIERTEL MITTE

Autohaus Laa/Thaya
 2136 Laa/Thaya, Thayapark 1 - 2, Tel. 02522 / 237241

Autohaus Mistelbach
 2130 Mistelbach, Bahnstraße 32, Tel. 02572 / 2715-147